Telegraphische Depeschen. (Geliefert ban ber United Preg.)

Inland.

Muf einem Buge ermorbet. Condufteur D'Meill fällt von der Band dreier Dagabunden.

Dubuque, Ja., 22. Jan. Condut: teur D'Reil von ber Chicago & Morth= western=Bahn murbe heute Morgen von Bagabunden nahe Elma, einer gwifchen Long Boint und Cebar Rapibs gelegenen einfamen Station, ermorbet.

Auf ber genannten Station Gima beftiegen brei Männer ben Bug. Mit fich führten fie Bundel, welche mahricheinlich D'Meil geftohlenes Gut enthielten. wurde erft von ber Unmefenheit ber brei verbächtigen Geftalten benachrichtigt, als ber Bug eben bie Station verlaffen hatte. Er befahl ihnen, abzusteigen. Dies meigerten fie fich gu thun, und wollten außerbem bas verlangte Fahrgeld nicht bezahlen. D'Reil versuchte nun, fie mit Gewalt vom Buge zu entfernen, boch im felben Mugenblide fprangen bie Ba= gabunden auf ihn, einer ftach ihn mit einem Meffer in die Seite, mahrend ein anderer ihm mit einem ftumpfen Inftrumente über ben Ropf ichlug. Als ber Bug in Long Point einlief, fand man ben Condutteur in feinem Blute fdwimmend, tobt in ber Rabufe. Die brei verbächtigen Befellen waren verfcwunden. Die Bewohner von Long Boint haben fich auf die Berfolgung der Flüchtigen gemacht.

Beraubung eines Buges ber Rio Grande. Bahn.

Knappes Entrinnen der Paffagiere von einem schrecklichen Code.

Brownsville, Ter., 22. Jan. Ra= here Gingelheiten über bie am 19. b. Mts. ftattgehabte Beraubung eines Bu= ges ber Rio Grande-Gifenbahn bejagen, bag bie Räuber, nachbem fie fich alles Geldes verfichert, beffen fie habhaft wer= ben tonnten, fammtliche Baffagiere und Rugbedienstete in einem bem Buge ange= hängten Frachtmagen fperrten, ben Bagen verschloffen und bann bas Beite fuchten. Die entgleiften Baffagierwagen geriethen burch einen Funten ber umges fturgten Daschine in Brand, und ficher= lich waren bie in bem Frachtwagen ein= gefchloffenen Baffagiere elendiglich in ben Flammen umgekommen, wenn nicht noch rechtzeitig einige in ber Nähe bes Schauplages wohnende Farmer ben Bebrängten zu Silfe gekommen wären. Der Sheriff hat fich mit einer zahlreichen Mannschaft auf die Berfolgung ber Un= holbe gemacht.

Berichwunden.

St. Louis, Mo., 22. Jan. 2. D. Hamilton, ein feit langen Jahren im Dienst ber "Bestern Union Telegraph Company" ftehender Telegrandift, ift feit bem 15. Jan. fpurlos verschwunden. Seit einiger Zeit hatte er fich bem Trunte ergeben, und feine Freunde fürch: ten, daß er in einem Unfall won Ber: zweiflung feinem Leben burch einen Sprung in ben Flug ein Ende gemacht hat. Geine Gattin wohnt in Dhio.

Erngödie in ber Ruche.

San Antonio, Ter., 22. Jan. In ber Ruche ber Wohnung Col. Martins ichog geftern Bertha Groß ihren Lieb: haber James Hartley und verwundete ihn auf ben Tob. Gie richtete bann ben Revolver auf fich felbit und brachte fich eine gleichfalls tobtliche Bunbe bei. Beibe maren verlobt und wollten binnen Rurgem heirathen. Sartlen erichien geftern Abend im Martin'fchen Saufe und erklärte feiner Beliebten, bag er fich anders befonnen habe und nicht zu beis rathen muniche. Dies gab die Beran= laffung gu ber Tragobie.

Bojes Better an ber Rufte Rem Jerjens.

Atlantic, N. J., 22. Jan. Der Wind weht hier mit einer Beichwindig= feit von 42 Meilen bie Stunde. Es regnet in Stromen. Man erwartet eine außerordentlich hohe Fluth heute Racht.

Es fehlen \$7000.

Springfielb, Mo., 22. Jan. Es heißt hier, bag fich in ben Buchern bes Schapmeifters von McDonalb County, John Baber, ein Fehlbetrag von \$7000 ergeben hat. Baber ift ein Demofrat und betleibete bas Umt bes County: fcameifters feit 20 Jahren.

Bahnunfall.

Larebo, Ter., 22. Jan. Der Mitec-Erprefgug ber Merican Rational-Bahn rannte geftern nabe Golondrinas in eine offengelaffene Beiche und entgleifte. Die Mafdine überfclug fich, tobtete ben Maidiniften Dehani und verlette ben Beiger Stafford todtlich. Die Baffa= giere tamen mit bem Gdreden bavon.

Gen. Longftreet erfranti.

San Antonio, Tet., 22. Jan. Ge: neral James Longstreet liegt in einem hiefigen Sotel bedenklich erfrankt barnie-Gine mahrend bes Krieges em: pfangene Bunde ift von Frifdem auf: gebrochen.

Angefommene Dambier.

London: "Scanbia" und "Italia" bon Rem Dort. Philadelphia: ,, Britifh Princeg" von

Liverpool. Clybe: "Circaffia" von Rem Dort. Rem Port: "Fulba" von Bremen, "Revada" von Liverpool.

2Betterbericht

Washington, D. C., 22. Jan. Für Blinois: Leichter Schneefall, norbs mestliche Binbe; etwas talter.

Roch feine Entideibung in Springfielb.

Springfield, 3a., 22. Jan. Muf Antrag Taubeneds vertagte fich bie gemeinschaftliche Gibung ber Staatsgefeb: gebung mit 103 gegen 101 Stimmen bis auf morgen. Die Mlliangleute ftimmten mit ben Republifanern.

Die vierte, heute erfolgte Abstimmung führte, wie bie vorhergegangenen gu fei= nem Refultat; Balmer erhielt 101, Dglesby 100 und Streeter 3 Stimmen.

Mehrere Berjonen wurden verlegt.

Portland, Me., 22. Januar. Gine Rangirlofomotive rannte heute Morgen nahe Sacboro in einen Baffagiergug ber Bofton & Maine:Bahn. Funf ober fechs Perfonen murden verlett. Gingel= heiten tonnen bes muthenben Sturmes wegen, welche gegenwärtig bie Drahte behindert, noch nicht in Erfahrung ge=

50,000 Buffel Getreibe berbraunt.

Minneapolis, Minn., 22. Jan. Gine Spezialdepeiche des "Journal" von Mazeppa, Minn., melbet: "Die Mahlmühle und ber Speicher G. M. Johnsons von Minneapolis ift gestern Racht nieberge= brannt. Der Berluft am Gebaube beträgt \$60,000. 50,000 Buihel Ge= treibe murben ein Raub ber Flammen. "

Musland.

Bitteres Glend ber Armen Englands.

London, 22. Jan. Dachrichten über entfehliches Elend treffen aus Bolver= hampton in Stafforbibire bier ein. Die bortigen Bohlthätigfeitsbeamten erflä= ren, daß in den öftlichen Stadttheilen hunderte von Berjonen bem Berhungern nahe find, und bag es manchmal mit Gefahr verbunden ift, unter ben vor Sunger und Entbehrungen rafenben Menichen Lebensmittel zu vertheilen. Gin Geiftlicher erklart, bas unter ber ärmeren Bevölferung herrichende Glend fei garnicht zu beschreiben. "Die Boh= nungen", fo fagt er, "find ohne Feue: rung, die Räumlichfeiten ohne Möbel, bie Frauen haben nur ein einziges Bewand auf ihrem abgemagerten Rörper, mahrend die Rinder ebenjo fchlecht d'ran find. "

In Birmingham und anderen Blaben ift bie bort herrichende Noth hauptfächlich bem burch bas neue ameritanische Boll= gefet hervorgerufenen Stoden ber Fabriten und bes handels guzuschreiben. In London wird Sunger als die Urfache gahlloser Tobesfälle angegeben. Ginige Arbeiter, welche fürglich ben Magistrat um Unterftutung angingen, ertlarten, baß fie jogar ihre Stiefel bereits vertauft hatten, um Lebensmittel für ihre Unge: hörigen zu beichaffen. Geit Jahren haben Englands Urme feinen fo ichred: lichen Winter als ben biesmaligen ge= habt. Und bei bem Allem wimmelt es in London von Bohlthätigfeitsgefell= fchaften.

Bifagna in ben Banben ber Infurgenten. Eine Schlacht täglich in Chili zu erwarten.

London, 22. Jan. Sier aus Buenos Unres eingetroffene Depefchen melben, daß die Insurgenten in Chili Besit vom Safen Bijagua, vierzig Meilen nördlich von Jquique gelegen, ergriffen haben. Gine Schlacht zwischen ihnen und ben bem Brafibenten Balmacedais treu ge= bliebenen Truppen tann jeden Tag er= wartet werden.

"Dome Rule" tam nicht babei in Betracht, London, 22. Jan. Die "Times" und "Standard" behaupten heute Dor= gen, baf bie Achtftunben-Frage bie Entdeibung ber Bahlen in Satlepool her= beigeführt, und daß "Some Rule" ba= bei gar nicht in Betracht gefommen fei.

Der Bergog won Bedford beging Celbfimorb.

London, 22. Jan. Die Leichenschaugefdworenen haben ben Bahripruch abgegeben, bag ber fürglich verstorbene Bergog von Bebford "in einem Unfalle von Beiftesgeftortheit" Gelbftmord be= ging. Die Angelegenheit ift noch immer in tiefftes Geheimniß gehüllt.

Brafiliens Rabinet refignirt. Meinungsverschiedenheit zwischen ihm und Da fonseca die

Deranlaffung. Rio be Janeira, 22. Januar. Das efammte brafilianische Rabinett hat in Folge ber verichiebenen Anficht, welche amifchen feinen Mitgliebern und bem Brafibenten Da Fonfeca bezüglich bes ben Safen von Torres angehenden Blanes besteht, resignirt.

Bapft Leo begludwünfct Bindthorft.

Berlin, 22. Jan. Bapft Leo über= fandte geftern bem Führer ber Rlerita= Ien, Berrn Bindthorft, feinen apoftoli: ichen Gegen anläglich beffen vor wenigen Tagen ftattgehabten Geburtstages und ermunterte ihn, für bie Rirche fortgu= fampfen.

Meiffonier bebentlich erfrantt.

Paris, 22. Jan. Der berühmte Da= ler Jean Meiffonier ift bebentlich ers frantt. Er ift bereits feit gebn Tagen bettlägerig, und noch immer ift feine Bendung jum Befferen eingetreten. Seine Freunde befürchten bas Schlimmfte. Meiffonier ift nabezu achtzig Jahre alt.

elle diejenigen Lofer, welche ihre Wohnung berändert haben, werden erfucht, uns ihre neue Adreffe mitgutheilen, damit bie regelmafige Ablieferung des Blattes nicht unterbroden wird.

In Borbeaur in Frankreich ift ein Abbe Namens Laponniere megen Unter= unterbrochen. fclagung und Rindsmorb verhaftet

- Die Tochter bes italienischen Di= nisterpräsidenten Erispi hat fich mit bem Reffen bes Carbinals Machi, Signor Celere, verlobt.

ZageBereigniffe.

- Die vermittmete Großherzogin von Medlenburg=Schwerin, Die einzige über= lebende Schwefter bes verftorbenen Rai=

fers Wilhelm, ift fcmer ertrantt. - Papft Leo liegt an einer Erfaltung

- In ber Rahe von Chartow hat wie aus St. Betersburg gemelbet wird, in ber Rohlengrube von Jasinomata eine fürchterliche Erplofion guge= tragen. Ueber einhundert Bergleute follen bei bem Unglud um's Leben ge= fommen fein.

Der Sausausichuß für öffentliche Gebäude in Bafhington hat befchloffen, bie Taylor'iche Bill, welche für ben Bau eines neuen Bundesgebaubes in Chicago vier Millionen Dollars ausjeht, gur Un= nahme zu empfehlen.

- Auf ber Bine Ribge = Agentur, G. D., wird heute eine Barabe ber bort befindlichen Truppen ftattfinden. Ginige ber Regimenter find icon wieder nach ihren betreffenden Standquartieren gu= rüdgetehrt.

- Berbert Bismard hatte geftern eine Besprechung mit bem amerikanischen Gefandten Phelps, und zwar, wie man wiffen will, über die Ginfuhr von ameri= tanischem Schweinefleisch. Im Reichs= tage wird bie biesbezugliche Debatte mahricheinlich heute ftattfinden.

- In der nahe Mariffa in Juinois gelegenen DR. =Rohlengrube fand geftern eine Bulver-Explosion ftatt, bei welcher feche Arbeiter ichmer verlett murben.

Lokalbericht.

Gine bedauernswerthe Frau.

Jennie Murphy's trübe Erfahrungen. Dienftag fam William

Murphy, von 504 State Str., gu bem Chef ber Beheimpolizei und ergahlte eine lange Geschichte von Dighand: lungen, die feine angeblich verkommene Chehalfte ihm gufuge und bat um beren Berhaftung.

Geheimpoligist Lewinsohn brachte in Folge beffen die Frau gur Centralftation und heute ergahlte fie dem Richter Brad: well folgende Beichichte. Bor brei Sah= ren, taum 15 Jahre alt, entfloh fie mit Murphy und ließ fich mit ihm trauen. Rach furgen Alitterwochen ftellte fich.

ba bas junge Familienhaupt nicht arbeis ten wollte, bitterfte Roth ein und fie tehrte reumuthig zu ihren Eltern nach Lincoln, Reb., gurud. 3hr und ihrem ihr fpater folgenden Gatten murde Bergeihung gewährt und beibe in bas elter= liche Baus aufgenommen. Auf bie Dauer gefiel es ihnen inbeg bajelbft nicht und bas Barchen fiebelte nach Chi= cago über. Sier begann für bas arme, ungludfelige, junge Beib eine Leidens: geit, beren Schilderung felbft bie an menichliches Elend gewöhnten Berichts:

und Bolizeibeamten machtig angriff. Mit bestiglischem Raffinement erfon: nene Brutalitäten, Sunger, Beidim: pfungen niedrigfter Urt, maren an ber Tagesordnung und endlich muthete ber Schurfe ihr gu, fich ber Schande bingu: geben, damit er einem bequemen 2Bohl= leben frohnen tonne. Auf ihre Beige= rung mighandelte er fie berart, bag eine Fehlgeburt gur Belt brachte. Schwach, gebrochen und frant verlieg fie ihn, um in ihre Beimath gurudgutehren, mogu ihr ein wohlthätiger Mann bas Reifegelb gege: ben hatte. Ihr Mann hörte indeg von ihrem Borhaben und ließ fie, um ihre 216-

ficht gu verhindern, verhaften. Rach biefer Schilberung, bie im Tone ernstefter Bahrheit vorgetragen murbe und Glauben fand, ließ Richter Brad: well ben ichuftigen Unflager verhaften und fandte ihn gunachft auf 103 Tage in die Bribewell.

Der Buftand ber bejammernswerthen Frau ift beforgnigerregend.

"Abendpoft," tägliche Anflage über 31,000.

Amei Butterdiebe ermifdt.

Polizift Wathier's gludlicher fang.

Polizist Bathier von ber biefigen Centralftation ermischte heute Bormittag in ber South Bater Str. zwei Butter: Diebe. Der Beamte gemahrte brei Dan: ner in einem Erpregmagen, welche But: ter gu lacherlich niebrigem Breife feilbo: ten und als er biefelben fragte, mober fie benn die billige Butter hatten, wild auf ihren Gaul einhieben und gu entflieben versuchten.

Bathier indeffen holte, begunftigt burch bas in ber Strafe herrichenbe Bes brange, bas Gefahrt ein, noch ehe bas: felbe einen Blod gurud gelegt hatte. Ginem ber Rerle gelang es zwar fich burch Springen gu retten, die beiben Anderen aber murden von bem Boligiften gefangen genommen und nach ber Cen: tralftation, wojelbst fie ihre Ramen als Chas. Schaffer und Michael Burte ans gaben, eingeliefert. Burte hatte einen Revolver in ber Tafche, feiner von Beis ben aber wollte gestehen, wem ber von ihnen gestohlene Wagen gebore.

Die Raber ftehen ftill.

Der Verfehr auf der Erie-Bahn

Der Strite ber Angestellten ber Grie bahn hat in ber vergangenen Racht grö Bere Dimenfionen angenommen. Gegen Mitternacht verließ ber Erprefgug Ro. 12 ben Bolfftr. Bahnhof und bie letten Rachrichten, Die pon bemielben hier ein= gingen, batiren aus Sammond, 3nd. Die Strifer haben nämlich die Telegra= phendrafte burchichnitten, fo bag feine Meldungen mehr vom Bugperfonal ge= macht werden tonnten. Später wurde per Telephon gemelbet, daß ber Bug in Griffith liegen geblieben fei.

Sier auf bem Bahnhof find gleich: falls teine Buge eingelaufen. General= uperintendent Riberts hat bie Benn: inlvania Bahngefellschaft, telegraphisch ersucht, die Baffagiere ber Griebahn-guge auf ihre Billets nach Chicago gu befördern, welchem Erfuchen bereitwil-ligft entsprochen wurde. Gelbstverftändlich ruht auch ber Frachtvertehr. Betriebsdireftor Tudor erflärte, bie

Forberungen ber Striter nicht bewilligen u wollen.

Gine weitere Mage gegen Rean.

Gine Rlage bes Billiam D. Merriam aus Jowa gegen ben banterotten 21. G. Rean auf \$3000 Schabenersat liegt bem Richter Bater vor. Merrian hatte im Jahre 1888 Bonds im Betrage von \$12,000 dem Kean zur Aufbewahrung übergeben, und der bald darauf durchbrennende Rean'iche Raffirer Rerr nahm gufammen mit anberen Werthpapieren auch bieje Bonds mit. Gin friedliches Uebereintommen war nicht gu erreichen, beshalb die Klage.

Ber Arbeiteträfte fucht, etwas taufen ober bertaufen will, Zimmer zu miethen wünscht, ober zu vermiethen hat n. f. w., fetze eine Leine Anzeige in die "Abendpoft".

Rurg und Ren.

* In Ifhpeming, Mich., ftarb gestern einer ber altesten und hervorragenoften Unfiedler Chicagos, ber befannte Gifen: industrielle David DR. Ford, im Alter von 58 Jahren an einem Nierenleiden. Ford wohnte feit 1833 in Chicago und feine Leiche wird hierher gebracht merben.

* Louis Bog marbe heute von S. 23. Debold, 338 Clybourn Ave., und von S. Berst, 617 Milmautee Ave. ber Fälfdung von Cheds angeflagt und von Richter La Bun unter \$800 Burg: fchaft gestellt. Das Berhor findet mor:

* Anton Young, ber am Montag Abend ben kleinen Otto Ferento an ber Milmautee Ave. überfuhr, murbe heute Bormittag von Richter La Bun megen gu schnellen Fahrens um \$10 und die Roften

beftraft. * Frau Caroline Beine murbe heute m Nachlaggericht gur Bermalterin bes Bermogens ihres verftorbenen Gatten. bes Farmers Bilhelm Beine von Schaumburg, ernannt. Der Rachlag befteht aus einer Farm im Werthe von \$7500 und perfonlichem Gigenthum im Werthe pon \$10,000 und fällt an bie Bittme, brei Gohne und eine Tochter

bes Berftorbenen. * Richter Cberhardt von ber Boligeis ftation an ber Desplaines Str. ftellte heute Vormittag Frances Franz bis zu ihrem auf morgen festgesetten Berhör unter \$200 Burgichaft. Frances wird von Eva Bent, von 572 Carroll Ave., beschuldigt, ihr Rleider und Schmud: fachen gestohlen zu haben, mas jeboch von Frances auf's Entichiedenfte ver-

neint mirb. * Der, wie wir gestern berichteten, bes Gebrauchs einer falichen Bage halber verhaftete Lumpenhandler Smolinsti murde heute Bormittag vom Richter Rer= ften um \$25 geftraft. Smolinsti hatte feine Bange fo finnreich regulirt, bag vier Bfund Gewicht bei ihm immer nur ein Pfund ausmachten.

* Die "Dwelling Boufe Infurance Co." fürchtet, bag Beter G. Garbner, welcher bis gum November ihr Bertreter für ben Staat Illinois gewesen ift, es mit ber Ablieferung ber vereinnahmten Gelber nicht gang genau genommen habe. Das Superiorgericht ift mit ber Prüfung ber Angelegenheit beschäftigt.

* Fraulein Gunice Martin, welche im November v. J. in ber Thome'ichen Babeanftalt, 180 Babafh Ave., bas Buftbein brach und feitbem im Bresby= terianer Sofpital liegt, verklagte heute im Superiorgericht die Befiger ber Un= ftalt auf \$5000 Chabenerfat.

* Die Ernennung bes Barry Dono: van gum Spezialfteuer:Commiffar macht im Stadthaufe bebeutend von fich reben. Die Arbeit biefer Commiffare ift nam: lich nur eine rein nominelle, bafür aber ftellen fich auch bie Ginfunfte um fo gun=

Die Prozeffirung bes John Mener von Ro. 102 Rees Strafe, welcher von feiner Gattin beidulbigt murbe, fie am Montag Abend aus bem Saufe gejagt gu haben, murbe heute Bormittag vom Richter Rerften auf ben 27. b. DR. ver: fcoben. * Der Berichterftatter Bentley, wels

der gegenwärtig vor einem Befdmores nengericht megen eines angeblich am 29. Rovember auf ben "Colonel" Thompfon gemachten Morbangriffs prozeffirt wird, burfte aller Bahricheinlichteit nach freigesprochen merben. Bentlen brachte einen Alibi-Beweis bei, welcher auf bie Geschworenen fichtlich großen Ginbrud

Der Brandftiftung beschuldigt.

Der Restaurateur Patterson in ichwerem Trubel.

Capitan Zahler ertappt ihn auf frifder That.

Der Restaurateur James Batterfon von No. 448 Wells Strafe murbe heute Bormittag bem Richter Kerften unter ber Befchuldigung, gestern Abend um neun Uhr fein Lotal muthwillig in Brand gestedt gu haben, porgeführt. Patterjon war von bem bie Sprigen: Compagnie No. 27 befehligenben Capi= tan Taylor beobachtet worben, als er eben eine große mit altem Bapier ange: fullte Rifte mit Betroleum begog und barauf bas gange mit einem Streichholg angundete. In einem anderen Bimmer bes Gebäudes ftanden die gleichfalls von Patterfon in Brand gefetten Borhange bereits im lichten Flammen, Dant ber Geistesgegenwart bes Capitans Taylor indeffen, melder ben Batterfon gwang, ihm beim Lofchen bes Feners behilflich gu fein, murbe eine weitere Ausbreitung beffelben noch rechtzeitig verdinbert.

Batterfon hatte bas Reftanrant feit ungefähr vier ober fünf Monaten mit beträchtlichem finangiellem Erfolge betrieben, boch verlieg ihn ploblich feine Gattin, mit welcher er nicht auf bem beften Tuge geftanben gu haben icheint, und porgeftern erft vertaufte er fein ihm nunmehr grundlich verleidetes Weichaft. Er bekam auf baffelbe auch bereits \$50 Ungahlung, indeffen icheinen ihm bie Raufbedingungen nachträglich boch nicht recht gefallen gu haben und verbittert, wie er nun einmal mar, ftedte er bas Saus in Brand. Seute Bormittag muß ihm jedoch das Folgenichmere feiner That wohl jum Bewußtsein gefommen fein, benn er versuchte ben Richter bavon ju überzeugen, bag er in etwas ange= truntenem Buftanbe auf eine Schachtel voller Streichhölzer getreten fei und fo höchft unabsichtlich bas gange Unglud angerichtet habe. Richter Rerften vertagte, um bem Feuermarichall Beit gu geben, ben Fall noch genauer gu unter= fuchen, die Berhandlung beffelben bis auf morgen und ftellte ben Angetlagten bis bahin unter \$2000 Burgicaft.

Grau Jeffren's Diggefdid.

Gine aufregende Familienscene fpielte fich geftern Abend in ber Rahe ber 19. und Clartftrage ab. Berr Jeffren machte mit Fraulein Aggie McNamarn eine Mondscheinpromenade, die von bes erfteren Gattin beobachtet murbe. Diefe trat auf bas Baar gu, um es gur Rede gu ftellen, erhielt jeboch ftatt ber ermar= teten Abbitte von ihrer frarteren Chehälfte einen Fauftichlag in bas Beficht, ber fie gu Boben ftredte. Das mar gu niel für bie gefrantte Grau. Rura fcbloffen raffte fie fich anf, ergriff einige in ber Rahe liegende Badfteine und er= öffnete ein fo mohlgezieltes Bombarde= ment auf ihren roben Gatten und ihre Rebenbuhlerin, daß die beiden bas Safen= panier ergreifen mußten. Fraulein Mc= Ramara erhielt auf ber Flucht noch einen Steinwurf an ben Ropf, ber eine flaf: fende Bunde verurfachte. Frau Jeffren murbe beshalb verhaftet.

Bermefferte feine Schwefter.

Geffern Abend tam Decar G. Jor= ban pon 2905 Wentworth Ave. in bie 1422 Babafh Ave. gelegene Bohnung feiner Schwester, ber Frau Gla B. Williams, um feine Tochter, welche feit einiger Zeit bort wohnte, fortzuholen. Bwifchen ben Weichwiftern, bie auf ge= fpanntem Fuße fteben, tam es gu einem Bortwechsel, in welchem Frau Billiams ihren Bruber beschulbigte, bag er fich auf Grund einer gu feinen Gunften ausgestellten Mobiliar-Sypothet in ben Befit ihrer Sabe feten wolle. Schliefe lich mies fie ihm bie Thur. Dies brachte Jordan berart in Born, bag er mit feis nem Meffer nach Frau Williams ftach und ihr eine tiefe Bunbe am rechten Sandgelent beibrachte. Die Berlette befindet fich, ba bie Bulsaber getroffen ift, in Lebensgefahr. Decar murbe ver= haftet.

Dreifach beftraft.

Geffern Abend murbe ber Boligift Paulfen von ber Desplaines Str. : Sta: tion nach einem übelberüchtigten Saufe an ber Meribian Str. gerufen, wo ein Namens Tom Williams Rerl Infaffen burch feine Dro: hungen in Ungft und Schreden ver-Mis ber Beamte anlangte, fette. feuerte ber Sallunte fofort einen Schuft auf ihn ab und verwundete ihn an ber Hand.

Beute Bormittag bestrafte Richter Bhite ben Schiegbolb megen unorbent: lichen Betragens um \$100, wegen Tra: gens von verborgenen Baffen um \$50 und wegen Angriffs mit tobtlicher Baffe überwies er ihn unter \$1500 Burg= fcaft ben Großgeschworenen.

Rean lebt noch.

Bantier Rean follte geftern im County Gericht über ben Berbleib bes "afris tanifden Miffionsfonds" Austunft geben. Der Rechtsanwalt bes flagerijden Bifchofs Taylor, Berr Byam erflarte, es curfire in ber Stadt ein Gerücht, bag Rean feinem Leben ein Enbe gemach habe. Auf eine telephonische Anfrage bei Daffenverwalter Jacobs lief indeg bie Radricht ein, daß Rean im Laufe bes Tages wohl und munter in ber Stadt gefehen worben fei.

Fred. Meine in Trubel.

Seine ehmalige Geliebte verlangt Schadenersatz.

Der bekannte Colonialmaarenhanbler Fred. Meine von 345 North Ave. wurde hente von Anna C. Oljon auf \$10,000 Schabenerfat vertlagt. Unna ift erft achtzehn Jahre alt und mar im Frühjahr 1889 aus Schweben hier angefommen. 3m Meine'ichen Saushalt fand fie Arbeit als Dienstmädchen und am Ende bes: felben Sahres gab fie einem Rinbe bas Leben. Balb barauf vertlagte fie Meine megen Berführung und Bruchs bes Cheversprechens. Meine murbe vom Richter Grinnell verurtheilt, fur ben Unterhalt bes Rinbes zu forgen, und bas Appellationsgericht bestätigte biefe Ent= Scheidung. Die heutige Rlage murbe von Unna Olfon eingeleitet, um Gcabenersat für die ihr von bem Berklagten jugefügte forperliche und moralische Schäbigung ju erlangen.

Die es heißt, geht Freb. Meine auf Freiersfüßen und gebenkt fich binnen Rurgem mit einer Dame aus Barrington

Gin Betrüger berhaftet.

au verheirathen.

Gute Nachricht für die Lake Diewer

Wirthe. Die Late Biewer Boligei machte geftern Abend in ber Berfon bes Frant Smith allem Unschein nach einen recht werth: vollen Kang. Smith wird beichulbigt, fich in verichiedenen Birthichaften größere Banknoten haben wechfeln gu loffen, um fobann mit ber betreffenden Rote felber fowohl, als auch mit ben ihm vom Schantwärter gegebenen fleineren Schei= nen eiligst bas Beite gu fuchen. Bu feinen Opfern gebort unter anberem auch Berr Jacob Lederer von Ede Belmont und Sonne Ave., mahrend ihn in ber Wirthschaft bes herrn Louis Rebeder fein Glud verließ. Sier murbe er bei Beiten ertappt und ichlieglich ber Boligei überliefert, welche ihn heute Bormittag bem Richter Boggs vorführte. Letterer vertagte die Berhandlung bes Falles bis morgen, damit bie Bebeimen Beit erhalten, bis bahin womöglich noch weitere Beugen gegen ben Ungeflagten gur Stelle gu ichaffen.

Lud ab. Kein Strafenbahn-Strife gu er-

warten. Die mit ber Ernennung bes Berrn Lud jum Bilfsbetriebsbireftor fo ungu= friedenen Ungeftellten ber Gubfcite Stragenbahn Gefellichaft haben ihren Billen burchgefest; Berr Lud hat "frei= willig" refignirt und wird von ber Befellichaft mahricheinlich anderweitig ver= forgt werden. Da bas Unterhandlungs: Comite ber Ungufriedenen überbieg auch vom Prafidenten Bheeler mit außerordentlicher Liebensmurdigfeit empfan= gen und behandelt murde, fo find jest thatfächlich alle Aussichten auf einen Strife geschwunden. Im Uebrigen fei noch ermähnt, bag fich Richter Grinnell nunmehr bagu entichloffen haben foll, Anwalt ber Gefellichaft zu werben.

Ungludliche Chen.

Richter Collins verhandelte beute Bormittag bie von Ballace M. Tatcher gegen feine Gattin Martha erhobene Scheidungsklage und verfprach bem Rla: ger ein Defret. Frau Martha, Die mit ihrem Gatten feit 1869 vereint gewesen mar, hatte biefen im Mai 1888 unter Mitnahme ber gangen Sauseinrichtung

beimlich verlaffen. George Margette hat in feiner Gat= tin Minnie ein' ftreitbares Beib, bas ihn in ben brei Jahren feines Chelebens oft und ichmer gemighandelt hat. Gie foll im Ropember 1889 fogger fein Pes ben mit einem großen Gleischermeffer bedroht und fein tleines Rind angehalten haben, ihn mit gemeinen Schimpfnamen gu belegen. Er ersucht jest ben Richter um Erlöfung von feiner graufamen Chehalfte und um bie Bormunbichaft über fein Rind.

Gin gefährlicher Batron.

Thomas Graham, ber Pferbebieb, beffen Berhaftung wir geftern melbeten, ftanb beute Bormittag vor Richter Gber: bardt, um fich auf bie Untlage bes Un= griffs mit tödtlicher Baffe gu verantwor: ten. Graham foll ben Boligiften Johnfon, ber ihn im Juli v. Irs. an ber 22. Late Str. verhaften wollte, mit einer Stange gufammengeschlagen haben und bann aus ber Stadt verichwunden fein. Der Richter ftellte ihn bis jum 24. Januar unter \$500 Burgicaft.

Bill einen Bater für ihr Rind.

Die hubiche Emma Tolin, von 205 R. Union Str., ift noch immer Fraulein, obgleich fie bereits ein 11 Bochen altes Bubden ihr eigen nennt. Seute nun erschien fie vor Richter La Buy und befculbigte Anbrem Gridfon, ber Bater ihres Rindes zu fein. Gin Berhafts: befehl murbe gegen Undrem erlaffen und biefer wird ersucht werben, Fraulein Emma zu Frau Eridfon zu machen.

Muffen in's Budthaus.

Die Geschworenen bes Richters Tut: hill verurtheilten heute Bormittag bie Annie Farley zu einem und bie Rellie D'Brien gu brei Jahren Buchthaus. Beibe maren bes Diebstahls angetlagt. Ihre Bertheidiger beantragten fofort

Gin Blaurod in Rothen. Polizist Smith grober Ausschret tungen beschuldigt.

Gin gestörtes Tangvergnügen.

Der ber Larrabee-Station angehörige Polizist William S. Smith, ein im Dienft ergrauter Beamter, befinbet fic gegenwärtig in fo arger Berlegenheit, baß es gum minbesten zweifelhaft ifa ob er noch fehr viel langer feinen Stern tragen burfen wirb. Smith hatte am 11. Januar gelegentlich eines Tangvers gungens in bem No. 58 Clybourn Ave. gelegenen Lotal ben Auffeher ber State Str. Brude, Beter Beinarb verhaftet, weil berfelbe ihn angeblich ganglich uns gerechtfertigter Beife thatlich angegrifs fen haben foll. Rabezu ein Dugend Beugen indeffen, barunter vier Damen. ftellten ben Borfall von einer gang ans beren Seite und gwar folgenbermaßen

Polizist Smith tam in bas Lotal und fprach dafelbit bermagen eifrig bem Freis bier gu, bag ihm fein geiftiges Equis librium fehr bald abhanden tam und er, anstatt als Bachter ber Ordnung gu fungiren, Schlieglich felber gum Rubes

ftorer murbe. Mis einer ber Tanger nämlich gufällig ausglitt und fo ungludlich auf bas Beficht fturgte, bag ihm bas Blut ftroms weise aus der Rafe flog, eilten verschier bene Damen bingu, um bemfelben mit Baffer getrantte Tafchentucher auf bas Genid zu legen, Smith aber flieg bies felben rauh gur Geite und bemertte in mehr als unhöflicher Beife, bag ber Berlette unter feiner Obhut ftehe. Sierauf trat Beinard herzu und machte ihm feines roben Betragens wegen Borwurfe, welche ber Boligift baburch beantwortete, bag er ben Brudenwarter erft mit feinem Anuppel bedrohte und barauf verhaftete. Diefe Darftellung wurde von Beinarts Beus gen, nachbem berfelbe heute Bormittag bem Richter Rerften vorgeführt worben, ohne Musnahme für die allein mahrheits= getreue ertlart, woraufhin ber Richter

ben Angeklagten frei iprach. Polizist Smith hatte feinen einzigen Beugen und mußte weiter nichts ju feis ner Rechtfertigung gu fagen, als bag er bas Opfer einer Berichwörung fei. Seine Collegen fowie feine Borgefesten fcheinen biefe Unficht zu theilen und Cas pitan Roch fpeziell fagte, bag er mehrere ber Zeugen als un nverläffige Berfonen fenne. Db die Polizei-Untersuchungs= behörde feinerzeit ebenfo urtheilen wirb,

Gute Musfichten für ein neues

bleibt abzumarten.

Boffgebande. Die Postbeamten zeigen sich höchlich welche Der Tanlor'iche Antrag auf Be= willigung von \$4,000,000 für ein neues Chicagoer Bundesgebaude im Abgeords

netenhause gefunden hat. Postmeifter Gerton erflarte, bag er von Frant Lawler und Abner Tanlor Telegramme erhalten habe, in welchen beibe bie feste Buversicht aussprachen, bag fich im Jahre 1893 auf ber Stätte der heutigen Bundesruine ein stolzer fos liber Bau erheben merbe. Auferbem wies er nochmals auf bie Bortheile bin, welche die Benutung bes Leiter= Webane bes mahrend ber Bauperiobe bieten wurden und fagte, bag in biefem Falle nicht einmal Alenderungen in ber Briefbestellung erforberlich murben.

Schätzt ihren Gatten auf \$10,000.

In Richter Unthonns Gericht murbe heute von Frau Catharina Burgeg eine auf \$10,000 lautende Schabenerfat: flage gegen die John Morris Company eingebracht. Im Januar 1890 flog in ber Fabrit ber vertlagten Gefellichaft an ber Monroe Str. ein Dampfteffel in bie Luft, mobei Geo. B. Burgeg, ber Gatte ber Rlägerin, feinen Tob fanb. Die Bittme will jest flingenben Erfas für ihren todten Chemann haben.

Sartin's Berfdwarungstlage.

In Richter Blume's Friedensgericht begann beute Bormittag bie Berhand= lung ber auf Berichwörung lautenben Rlage bes Brafidenten bes ehemaligen polytechnischen Inftituts, &. B. Sartin, gegen die Profefforen Bering, Glifford und Ryder. Hartin's beschuldigt bes fanntlich bie Genannten, fein Inftitut ruinirt und feinen Ruf geschäbigt ju haben.

Gin junger Lüftling.

Der achtzehnjährige Barry Sumphrey, ber als Schreiber im Stod-Erchanges Gebaube beschäftigt mar, murbe von Richter Bradwell heute Bormittag unter \$1500 Burgichaft ben Groggefcmores nen überwiesen. Er ift bekanntlich be= fculbigt, am 2. Dezember an ber erft 15 Jahre alten Lucy Coot von 7 Rims ball Ave. ein Sittlichkeitsverbrechen bes gangen zu haben.

Unglaubliche Berfommenheit.

Die Groggeschworenen haben Frant A. Robjon, von 79 Throopstr., einen etwa 50jährigen Mann, ber feine eigene Tochter Grace vergewaltigt haben foll, in Untlagezustant verfest. Das Dab= chen ift erft 15 Jahre alt, fieht ihrer Berbindung entgegen und befindet fich beshalb im Countyhofpital. Robfon murbe verhaftet und ins Gefangnif

Abendpost.

nt täglich, ausgenommen Countags. usgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Baffington Str Chicago. Telephon Ro. 1498.

ebe Rummer d unfere Trager frei in's Saus geliefert .. 6 Cents ich im Borand bezahlt, in ben Ber, noch bent Mustlande, portofrei 95.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

Berechtigtes Alibuftern.

Bice=Brafibent Morton wird von fei= en Barteigenoffen befturmt, nach bem forgange bes Raren Reed einen Staats= reich zu unternehmen. Da nämlich bie emofratifden Genatoren auf ein febr utes Mittel verfallen find, die Abftim= nung über bie Bahlbill zu verhindern, ibem fie jeben Tag eine Debatte über as Prototoll bes vorhergehenden Tages bren, fo foll Morton fich einfach bas. anmagen, diefen Debatten burch einen Machtfpruch ein Enbe gu machen. fr foll, ohne auf ben Ginfpruch ber iberheit zu achten, ben Antrag auf tbanberung ber Geschäftsordnung gur Ibstimmung bringen. Gobalb. bann tefer Antrag angenommen ift, werben ie Republitaner nach ihrer Meinung ne besondere Schwierigkeit auch bie Bahlbill und jebe weitere Parteimagre= el burchbrüden tonnen.

Sierin burften fie fich aber boch mobl lufchen. Im Abgeordnetenhause befeht nicht nur bie Regel über ben De= ittenschluß, welche bie republikanischen Senatoren erft einführen wollen, fonern ber Sprecher Reed geht fogar noch ber die von ihm felbst erfundene Behaftsordnung hinaus, um bie Minder= eit munbtodt zu machen. Dennoch ift es ben Demokraten gelungen, eine mehr: gige Geschäftssperre über bas Baus zu verhängen. Wenn es gar nicht mehr inbers geht, fo entfernen fie fich im ent= cheibenden Augenblide aus bem Situngsfaale und brechen bas Quorum. Bis fie gurudgeholt werben tonnen. ober bis fo viele Republitaner gur Stelle gechafft find, bag bas haus ohne bie Mitwirkung ber Demokraten beschluß= fabig ift, vergeben gunftigften Falles mehrere Stunden. Schlieflich muß fich bas Saus gerabezu aus Ericopfung pertagen.

Benn eine ansehnliche Minderheit Die Befetgebung hinbern will, fo tann fie es unter allen Umftanben thun. Es wird fich immer nur fragen, ob fie es magen barf, die gesetgeberische Thatig= teit in Stillftand zu bringen und Grtra-Situngen nothwendig zu machen. Muf leichtfertige Grunde hin wird fie fich bas angenscheinlich nicht herausnehmen bur= Denn bie Bahler, benen bas end: giltige Urtheil über die Thaten ber Barla: mentarier gufteht, murben von einer Bar= tei, bie nur gum Spafe ober aus Bosheit ben Congreß zu vollständiger Unthatig= feit zwingen wollte, nicht febr viel übria

Taffen. Benn bagegen bie Minderheit "flibuftert", um die Mehrheitspartei an einem frechen Digbrauche ihrer Gemalt gu verhindern und bas Land vor einem großen Uebel zu bewahren, fo mird bas Bolt ihr stets Recht geben. In Dieser Lage befindet fich gegenwärtig die bemo: tratifche Bartei im Congreffe. 3hr Standpuntt ift volltommen richtig, und wenn fie bis gum 4. Marg weiter flibu= ftert, fo mird ihr die übermiegende Dehr= aabl ber Burgerichaft Beifall fpenben. Bor allen Dingen icon beshalb, meil

bie republitanische Mehrheitspartei aus Unftanderudfichten überhaupt nicht mehr batte versuchen follen, reine Barteimaß: regeln gu Gefeten gu erheben. Dieje Bartei ift am 4. November fo furchtbar geschlagen worben, bag fie im nächften Abgeordnetenhause faum ein Drittel ber Sibe einnehmen wird. Daß fie tropbem noch bis gum 4. Marg meiter ichalten barf. liegt an einem groben Fehler in unferer Berfaffung. Es liegt aber auf ber Sand, baß fie fich bamit begnugen follte, die Bewilligungsbills anzunehmen und fonftige Routinegeschäfte gu erlebi; gen! Statt beffen fucht fie mit Gewalt Die Politit fortgufeten, welche bas Bolt foeben erft entichieden gemigbilligt hat. Dag bie Demofraten ihr bas wehren, ift pollftändig in ber Ordnung.

Außerbem ift die Bill, um bie fich ber Streit breht, gang besonbers anftogig und verwerflich. Es mare ein Unglud für bas Land, wenn ber Guben aber: mals beunruhigt und ber Raffentamp von Reuem angefacht werben murbe. Die Daffe ber republifanifchen Stimm: geber will von ber fogenannten Bahl: beauffichtigungsbill gar nichts wiffen. Rur bon einigen abgetatelten Polititern, bie von ihrer eigenen Beisheit ungeheuer tief burchdrungen find, geht der gange Parm aus. Comit ermeifen bie Demotraten burch ihr Flibuftern bem Bolte einen boppelten Dienft und tonnen es ruhig barauf antommen laffen, bag bie Republitaner fie ben Bablern benuncis

Gin Stanbal ift es aber immerbin, bag ein Situngstag nach bem anbern mit fruchtlofem Gegante vertrobelt mer: ben muß. Da bie meiften Republitaner augeben, bag ihre Partei im Unrechte ift, fo follten bie Gubrer Ginficht genug ha= ben, sich aus ber schlecht gewählten Stellung gurudzugiehen. Es icheint aber, bag fie lieber bie Partei vollenbs pernichten, als nachgeben wollen.

Radbem ber Gastruft unsähligen richterlichen Entscheidungen Trot geboten bat, will er jeht freiwillig aus bem Leben fcheiben. Benigftens fagt bas fein Brafibent. Da feboch bie Aftien ober Certificate bes Trufts im Martte nicht gefallen, fonbern fogar noch geftiegen find, fo liegt bie Bermuthung febr nabe, baf bie Gelbitmorbgeschichte lebiglich geiftreiche Erfinbung ift. Bahr feinlich wird ber Chicagoer Gastruft bas Beifpiel bes Budertrufts nachahmen und fich in irgend einem Rachbarftaate als einfache Gefellichaft incorporiren laffen. Wie ber Bogel Bhonir wird er-fich ans feiner Afche verjüngt und ver-

donert erheben und bas Bublitum noch lange in Entguden verfeben.

Ratürlich wird gelegentlich biefer Gelbstmorbfabel wieder einmal bie Frage aufgeworfen, marum benn bie Stadt bie Gasbereitung nicht felber übernimmt und bie Gewinnfte einftreicht, die jest einigen Monopoliften in ben Schoof fallen. Der Abgeordnete Miller hat fogar icon eine Bill in ber Staatslegislatur eingebracht, burch welche allen incorporirten Gemeinben bas Recht verliehen werben foll, Gas: und elettrifche Anlagen beruftellen und zu betreiben. Beiter mer: ben wir mobl aber por ber Sand nicht tommen. Unter ben jebigen Berhalt: niffen bie Stadtverwaltung mit ber Lies ferung von Beleuchtungs: und Beigftoffen gu betrauen, mare ein außerft fühnes Bageftud, und bag biefe Berhaltniffe fich balb anbern werben, bafür fehlen leiber alle Anzeichen.

Gin eigenthümliches Abtommen ift zwifchen ben bemotratifden und ben republitanifden Barteiführern in ber Minoifer Legislatur getroffen worben. Die Demokraten im Abgeordnetenhaufe haben nämlich alle Bahlcontefte unter ber Bedingung jurudgezogen, daß bie Republitaner teinen bemotratischen Ge= nator willfürlich herauswerfen. Gie haben fich alfo offenbar burch "Long" Jones einschüchtern laffen, ber ihnen gebroht hatte, für jeben Republitaner, bem im Saufe Die Gigberechtigung abgefprochen werbe, einen Demofraten aus bem Genate herausschmeißen laffen ju wollen. Wenn aber bie von ihnen angemelbeten Contefte nicht von Saufe aus grundlos maren, fo gereicht ihnen ihr jetiges Burudweichen mahrlich nicht gur Ghre. Satten fie bagegen bie 216= ficht, rechtmäßig ermählte Republitaner aus bem Saufe auszuftogen, um ihre eigene Dehrheit ju vergrößern, fo find fie erft recht zu verhammen. Auf alle Kalle tann fich ber lange Jones wieber einmal in's Fäuftchen lachen.

Lofalbericht.

Des Ginbruds befduldigt.

Paul Reg und Georg Ruhlmann ftanben por Richter Donle unter ber Unflage bes Ginbruchs. Die Beiben find befdulbigt, Baaren im Berthe von \$150 aus bem Saufe bes Buchfen= fdmieds Theodor Lupe, 499 Saftings Str., geftohlen zu haben. Die Beweife gegen Ruhlmann waren äußerst ichwach. fo bag berfelbe außer Berfolgung gefett murde, mahrend Reg, ber einen Theil ber geftohlenen Baaren bei bem Pfand: leiber Barris. 384 State Str., verfett batte, unter \$800 Burgichaft bem Gri= minalgericht überwiesen murbe.

Samuel Rohn und Fred Mallat mur: ben gestern auf bie Unklage bin, am 26. Dezember in bas No. 506 Babafb Ape. gelegene Saus bes herrn D. 3. Bed eingebrochen zu fein, vom Richter Bradwell unter \$400 Burgichaft ben Groß: geschworenen überwiefen.

Rod feine Ginigung.

Gine gemeinschaftliche Berfammlung ber Comite's ber Steinhauer und ber Steinhauermeifter fand geftern in ber "Builber's und Trabers Erchange" ftatt. Die Situng mar furz und über ben ferner gestattet fein foll, bie Arbeitgeber mit einer Gelbftrafe ju belegen, falls lettere irgendwie ben Lohntarif verleben, fand teine Ginigung ftatt. Das gemein= fame Comite wird am nachften Samftag wieber gufammentreten.

Die Dragnifation ber Meifter ermablte geftern Abend folgende Beamte für bas laufenbe Jahr. Brafibent, 2B. Benry: Bice-Brafibent, Geo. Lapper; Gefretar, I. C. Diener; Schatmeifter , Beter Biegler ; Auffichtsrathe: R. G. Berich, S. Burdhardt, E. C. Chambers.

Gegen die romifde Rirde.

Unter bem Namen. American Buarbs' hat fich eine militarifche Organisation incorporiren laffen, beren Sauptzwed bie Befampfung bes Ginfluffes ber römisch = tatholischen Rirche fein foll. Mur Umeritaner protestantifder Reli= gion werben in bie Organifation aufgenommen. Alls Incorporatoren biefer tatholitenfeindlich Gefellichaften find genannt: Rev. Rettle, ber Baftor ber Trinity Congregationalfirche in Normal Bart, Charles L. Bedham von ber Firma Charles B. Bedham & Co., 232 La Salle Str., M. C. Clart von ber Du: tual Accident Affociation of the North: meft und 2B. P. Wood.

Sohere Mildpreife in Musfict.

Der Berein ber Milchgroßhanbler und Producten (Chicago Milt Chippers' Uffociation) hielt geftern im Commercial Sotel eine Berfammlung ab, in welcher bie Bilbung eines Trufts beschloffen wurde. Bunachft foll bas Beftreben ber Organisation, welche 9 Behntel ber in Chicago confumirten Dild liefert, barauf gerichtet werben, hohere Breife für ihr Brobuct gu erzielen und außer: bem Berbefferungen in bem beutigen Snitem bes Transportes, bes Empfanges und ber Ablieferung ber Dilch durchauseben.

Streitende Gefmaftsleute.

Bermann C. Sturde fuchte geftern im Rreisgericht um Bilfe gegen George Dberne, Bright G. Taber und Benry B. Freeman nach und verlangte, bag bas Bericht bie genannten Berren, welche bie "American Leaching, Tanning und Storage Co." bilben, gur Rech nungsablegung gwinge und fur bie Befellicaft einen Daffen-Bermalter er: nenne. Sturde, ber bas Batent auf ein Berfahren beim Lebergerben ber Gefell: fcaft unter gunftigen Bebingungen überlaffen hat, murbe von letterer gang fallen gelaffen und fah fich, um feine Rechte mabren gu tonnen, genothigt, an bas Gericht zu appelliren.

Die Beltausfiellung.

Die Begrenzung der Ausstellungsflache im Jacfon Parf.

Bie das Areal benutt werden foll.

Der Feststellung ber Lage und Ge: ftalt ber Beltausftellungsgebaube auf bem Seeufer-Bart ift nunmehr menigftens auch bie vorläufige Gruppirung ber im Jadfon Bart gu errichtenben Musftellungsbauten gefolgt. Der Dber-Baumeifter Burnham nämlich unterbreis tete geftern Abend bem Bau- und Blat: ausschuß bes lotalen Direttoriums einen fauber ausgeführten Gruppirungsplan. melder mit Mugnahme ber Blacirung bes Bebaubes für bie Illinoifer Staats: ausstellung und ber bes für bie Frauen: behörbe in Musficht genommenen Baues ju einstimmiger Unnahme gelangte. Dem ju Folge wird bie für bie Unter:

bringung ber Ausstellungsgebaube beftimmte Glache im Jadfon Bart im Often vom Gee, im Weften von Stony Island Ave., im Rorben von ber Berlangerung ber 59. Str. und im Guben von ber 67. Str. begrengt fein. Der große Centralbahnhof foll feinen Blat mifchen ber Berlangerung ber 64. und ber 66. Str. finben, mahrend genau gegenüber ber weit in ben Gee binaus reichende Landungsplat für die Dampf= fchiffe gebaut merben foll. In ber Mitte gwifden bem Centralbahnhof unb bem Unlegeplat ber Dampfer beabfich: tigt man bas Bermaltungsgebäube fomie ein großartiges Informations : Bureau einzurichten und am füdlichen Enbe bes Partes amifchen ber 66. und ber 68. Str. ift ber Biehausftellung ihr Blat zugewiesen morben.

Gin werthvolles Streitobjett.

S. B. Fofter hat in Richter Cliffords Gericht gegen Frau Julia B. Follet eine Rlage angestrengt, in welcher es fich um Landbefit in Inbiana, an ber Illinoifer Grenge, im Werthe von \$200,000 handelt.

Bor einigen Monaten erfuhr ber Rla: ger von ber Abficht ber großen Badhaus: befiger, ihre Beschäfte nach Indiana gu verlegen und taufte von Frau Follet be= beutende Ländereien in ber Gegend ber projectirten Unlagen. Ginen ober zwei Tage fpater horte auch bie Bertauferin von bem Riefenunternehmen und flugs wollte fie ben Sanbel rudgangig machen, womit Fofter fich nun teineswegs ein= verstanben erflaren will.

Die Bertlagte manbte geftern ein, bag ber bier abgeschloffene Bertrag nicht bin= bend fei, ba bas Bertaufs = Dbiett im Staate Indiana liege.

Richter Glifford hielt fein Urtheil noch gurud, ba er vorher bie einschlägis gen gefehlichen Bestimmungen noch ge: nau ftubiren mill.

Salfdlich verhaftet.

Bor Rurgem murbe ein gewiffer 2B. D. Forest unter ber Unflage, von ben Bofen ber Chicago & Gaftern Minois Gifenbahn Rohlen geftohlen gu haben, verhaftet. Er legte ein Geftanbnig ab und nannte unter anderen Liebhabern billiger Rohlen auch bie italienischen Maccaronifabritanten Jojeph Louig und Roco Demon. Diefelben murben perhaftet und bei ber in ihrer Bohnung ber 82. Str. fofort vorgenommenen haussuchung zwei Fag Mehl befchlag= Gludlicherweise fonnten fich nahmt. bie Leute über ben rechtmäßigen Ermerb bes beargmobnten Gutes ausweisen und wurden wieder in Freiheit gefest. Jest wollen fie gegen bie Gifenbahngefellichaft, welche ihre Berhaftung veranlagte, flag= bar werben.

Rur Berfehre. Erleichterung.

In ben Raumen bes Lafalle Clubs, 542 B. Monroe Str., fand geftern Abend eine gut besuchte Berfammlung von Burgern ber Westfeite ftatt, in melder ein aus ben Berren 2. 3. Stone, C. C. Bonney, Charles Fitfimons, 3. 3. Babenoch und Joseph Downen beftehendes Comite erwählt murbe, melches beim Stadtrath barauf hinmirten foll, bag auch bas Stragenbahnnet ber Beft: feite burch Anlegung von Zweiglinien ausgebehnt merbe. Berr Dertes, ber in ber Berfammlung anwesend mar, verfprach, von jest an an ben Saupttreugungen ber Chicago Ave., Dabifon Str., Ban Buren und 12. Str. Um: fteigekarten auszugeben.

Centralverein ber Rellner.

Delegaten ber beutschen Baiters unb Bartender's Columbia Affociation, ber Chicago Baiter's League, ber beutschen Rellner Union Germania, fowie ber Charles Sumner Affociation ber farbi= gen Rellner beriethen geftern bie Urt und Beife, in welcher bie 4000 Rellner Chicago's zu einer Organisation per= einigt merben tonnten. Ge murbe ein Comite beauftragt, bemnächft Daffenverfammlungen einzuberufen. Diefe Organisation foll außer Berührung mit ber im verfloffenen Frühjahr gegrunbeten "Culinary Alliance" bleiben.

Beiraths-Licenzen.

Die folgenben Beiraths-Licenzen murben in ber Office bes County-Clerks ausgestellt:

Richolas Ballman jr., Tillie Saffe. Mofes A. Jorbut, Annie B. McMahon. Johann Bon Doblen, Dora Lard. Louis Schroeber, Mary Muhlhaufer. B. Schaffein, Elizabeth Hilpert. Herman J. Olbs, Mary M. Nevans. Thomas Milowski, Roja Wegner. henry Thobe, Metha Billajb. Freb Sherburne, Chriftina herbert. Glifa Deedyrel, Annie Bogatte. (8. Beterion, Emme & Tiriftebt. Mils Bolg, Sophie Swenson. Hils Bolg, Sophie Swenson. Hongens, Garoline Behrenbt. Henry Jones, Eliza Hartig. Abram Reff, Clara M. Wheeler. August Briefd, Mathilba Ofon. Carl Bolfment, Caroline Bampe Bictor Schanten, Francista Rulethe. David Springer, Carrie A. Springe. Julius Roth, Catherine howrey. Syman Friedman, Rofie heury. inman Friedman, Roju general igacob Scholl, Maggie Lang.
Buitave Cherlein, Reride Jernjalem.
Thomas Guergensti, Beronica Luymard.
Harry J. Rujiell, Lizzie Jung.
Sahn Magtelswig, Salie Smole.

Die Strafenreinigung.

Die Ausschreibung einer Special.

ftener mahrscheinlich Es gewinnt immer mehr und mehr ben Unichein, als ob ber Stadtrath in feiner nachften Montagsfigung ben bereits an diefer Stelle befprochenen Untrag annehmen wird, nach welchem für Die Dauer ber nächsten brei Jahre eine Special-Umlage ausgeschrieben werben foll, aus beren Ertrag bie Roften für eine grundliche und fpftematifche Reinigung ber Stragen bestritten merben fonnen. Allerdings vermag eine gange Angahl von Albermen fich nur schwer mit bem Gebanten vertrant gu machen, bag bie immerhin icon febr refpettable Steuerlaft unferer Burgericaft noch eine weitere Bergrößerung erfahren foll, indeffen ber Gebante an die bevorftehende Beltausftellung burfte auch wohl bie Bebenten biefer Berren gum Schweigen bringen.

Gine andere Frage, welche bie ftabt= ischen Behörden gerade jest mieder befonbers ernstlich beschäftigt, ift bie, mas man mit bem von ben Stragen gujam: mengefegten Schmute eigentlich an= fangen foll. Gin gewiffer John Burte hat fich zwar bereit erklart, ben Unrath auf ben ihm gehörigen niebrig gelege= nen Ländereien im Town Lyons abladen au laffen, aber porläufig menigftens icheinen bie Berren Burby und De Bann, welche bas in Rebe ftebenbe Land auch bereits inspicirten, betreffs ber 3med mäßigteit diefes Borfclages noch zu teinem Entichluß getommen gu fein. Borausfichtlich werden baher in Balbe Ungebote für bie Begichaffung bes Stragenichmutes ausgeschrieben werben.

Berlangt Schadenerfag.

Der Unftreicher Jahn Bonette von 104 23. 11. Strafe hat im Rreisgericht bie Boligiften Ring und Moore von ber Marmell = Strafen = Polizeiftation auf \$10,000 Chabenerfat verflagt, weil biefelben gelegentlich ber Berhaftung bes ber versuchten Abortion an Frl. Berard beschuldigten Benry Gog miberrechtlich. in fein Saus eingedrungen fein follen.

"Abendpoft," tägliche Auflage über 31,000.

Brieffaffen.

21. S. Gie muffen bie Rahmafdinen Gefellichaft verklagen, ba biefe verpflichtet ift, Ihnen die Mafchine unverfehrt jugufiellen. Much für ben Ihnen zugefügten Schaben burch Zeitverluft konnen Sie bieselbe verantwortlich machen. Jebenfalls aber brauchen Gie einen Abvotaten.

21. 2. Da ber Mann feinen Contratt nicht inne gehalten hat, fo geht er auch ber Bohlthaten beffelben verluftig. Rünbigen Gie ihm einfach auf funf Tage, bann muß ob er will ober nicht, fpateftens am 15. Tage aus bem Laben.

21. S. Gie fonnen bie brei Monate ihrem Befit befindlichen Rleiber allerdings verfaufen, boch burfen Gie von bem Erlos für fich nur ben Arbeitslohn abgieben. Der Reft bes Gelbes gehört bem urfprünglichen Gigenthümer ber Rleider. ben Gie bem Betreffenben boch noch einmal fünf Tage Bebentzeit.

Dag Ed. Gie tonnen megen Ghe bruche belangt merben und es geschieht Ihnen nur fehr Recht, wenn Gie wirtlich belangt und bestraft merben.

21. 21. Die Abreffen pon Stellenpermittelungsbureaur finden Gie auf Geite 2559 bes städtischen Abregbuchs (City Directory). S. A. 1) Wenn Gie Ihren Lohn nicht be fommen fonnen, menben Gie fich an ben

Rechtsichupverein ("Bureau of Juftice"), 149 La Salle Str., Zimmer 65. 2) Dt. A. Scholbe, Bertreter ber Lebensverficherungs gefellicaft "Germania", 218 ga Galle Gir. 21. 26. 1) Abreffen von Geiben : Geidaf ten finden Gie auf Geite 2853 bes ftabtifche Abrenbuches. 2) Der Roll für Rupferbrath überfilberte Drathe gum lleberfpinnen

pon Saiten pon Mufifinftrumenten beträgt 45 Prozent bes Berthes. Chas. R. 1). Der Golfftrom geht vom Golf pon Merico in Anfanas norböftlicher bann öftlicher Richtung bis gu ber Rufte von

Spanien und Franfreich und mendet fich bann norbwarts. Er wird von verschiebener Pampferlinien paffirt. 2). Der Congres hat bafür geforgt, baß bie Sequoia-Balbun gen in Californien und bie Balber im Natio nal Part geschont werben; er fann aber Rie manbem verbieten, feine eigenen Balbungen abzuholzen. 5. B. Der Boll für wollene Deden rich

tet sich nach bem Werth berselben. Für Decken, beren Werth 30 Cents pro Pfund nicht überfteigt, beträgt ber Boll etwa 16 Cents pro Bjund und außerdem dreißig Bro-gent des Berthes. Durchidnittlich beträgt ber 3oll 40 bis 50 Cents pro Pfund.

Briefe abholen! Briefe unter folgen ben Chiffern liegen feit einiger Zeit in ber Office ber "Abendpoft" und werben, wenn nicht innerhalb brei Tagen abgeholt, bem Ba mint innerthal over 2 agent abgressit, sem sus-pierforb ilbergeben: A 46, A B 100, B 27 (5), B 149, D 100, S 2 (4), D 100 (3), B 11 (2), B 25, B 62, B 74, R 18, R 28, R 73 (2), R 110 (2), R 155 (3), R 176, S 141, © 165 (2), © 174 (2), © 189, T 80, T 139 T 151, T 157, T 166, B 26 (5), B 89 (4) D 98 (3), B 152, X 24 (2), X 45 (2), X 69 (2), X 72 (12), X 78, Y 25, X 91.

Ber Arbeitetrafte fucht, etwas taufen ober pertaufen will, Zimmer zu miethen wunicht, ober zu bermiethen hat u. f. w., fehe eine

Marttbericht.

Chica go, 21. Januar 1891. Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbel. Gemüse. Salat 8.50—\$4 per Barrel. Rartoffeln 85—93c per Bufbel. Guge Rartoffeln \$3.50—4.00 per Barrel. Lima Bohnen 80c per Quart. Rothe Beten \$2.00 per Barrel. Beife Rüben \$1.00-\$1.25 per Barrel. Zwiebeln 82.75-8.25 per Barrel. Ginbeimifder Sellerie 20-25c per Dib. Rohl 5.00-86.00 per Sunbert.

Butter. Befte Rahmbutter 25-26c per Pfunb ; geringere Sorten variirend von 12—23c. Rafe. Boll-Rahm-Raje (Chebbar) 91—10c per Binnb. Feinere Sorten 9—10c per Pfinnb. Abgerahmter Rafe 3-5c per Bfunb. Schweizer Raje 12-18c per Bfunb. Radapfel \$3.00 4.00 per Barrel. Beffere

Sorten \$4.00-5.00 per Barrel. Ralbsleisch 6—7c per Barrel. Kalbsleisch 6—7c per Pfinnd. Bild. Mallard Enten 38,75—4.00 per Dupend. Prairie-Dühner, junge, 34.50—5.00. Schnepfen 31.25—1.50. Lebenbes Geflügel. Sühner Gic.-7 per Biund. Enten 8- 9c; Eruthühner 7-10c per Bf. Ganje \$5-7.00 per Dubend. Friiche Gier 23c per Dubend.

Reuer hafer.
Ro. 245-46c, Ro. 243-45c.
Ro. 1 Limothee 20.00-9.50.
Ro. 288.00-8.50.

Deutides Theater.

Machsten Sonntag "Mamfell Mi-

touche' Unfere ftanbige beutsche Theatergefell: fchaft unter ber Direttion ber Berren Ris darb, Welb und Bachener wird unfern Theaterfreunden am nachften Sonntag in Soolen's Theater bas neue Singfpiel "Mamfell Ritouche" in vier Aften von Meilhac und Millano, Mufit von M. Berme, porführen. Die Befetung bes Studes ift wie folgt:

1	Denife be Flabigny Margarethe Albrecht
1	Die Borftegerin eines Damenftifts. Bittoria Dartham
1	Celeftin, Organift Sugo Schubert
1	Celeftin, Organist. Qugo Schubert Major von Chateau be Gibus Ferdinand Welb
î	Fernand be Champlatreng Ludwig Rreiß
1	Suftan , Suftan Sarabeim
1	Robert / Baul Renard
1	Robert Unatole frangofifche Offiziere Baul Renard
Ì	Genri) Garones Lurian
Į	Loriot Agricon Theodor Bechtel
I	Der Theaterdireftar
1	denti Jacques Lurian Loriot, Korporal Lheodor Bechtel Der Theaterbirektor Smannel Lauffig Der Regisser Giora
1	Corine, Clara Lipmann
1	Endie. Gmmb Buffe
1	Andie, Emmy Buffe Gimblette Shaufpielerinnen Genni Graf
1	
1	Clotilbe Marie Rechtel
ł	Saira Fride Clotilde . Marie Bechtel Die Pförtnerin bes Damenftifts . Gedwig Lurian
ı	Griter i Milhelm Gröner
ı	Ameiter Golbat Fruft Reper
1	Erster Soldat Milhelm Aröner Zweiter Soldat Ernst Beyer Erste Dora Lephe Zweite Olga Levisseur Dritte Pensionarin Alba Corona
1	Queite Clas Rebiffeur
ı	Critte Denfionatin Aliba Corona
1	Bierte Diag Resgen
i	Bierte Diga Resgen Morik Herling
1	
Į	Colbaten } Srife Srife
ł	Goldaten Frig Frifd Frig Ruediger
١	A Arth stateoliges
ı	Ueber bas Stud felbft fpricht fich bie
1	
ı	Rritit fehr gunftig aus, namentlich mas
1	11 200 100 100 100 100 100 100 100 100 1

Queg und Ren.

bie Dufit in bemfelben betrifft.

* Die Union National Bant erlangte geftern von Richter Bater ein Bahlungs: ertenntnig von \$10,070 gegen 23. 2. Brettyman und harry S. Bifhop.

* Die früheren Gefchäftstheilhaber Edw. B. Campbell und Alongo 3. Cut: ler find in Streit gerathen. Campbell gab gur Grundung eines Getreide= und Commiffions-Geichäfts am 1. Jan. 1890 \$10,000 her und fpater nochmals \$5000, mahrend Cutler im Bangen \$1000 bin: einstedte. Campbell verlangt jest von Cutler Rechnungsablegung und erfuchte gestern ben Richter um Unstellung eines Maffenvermalters.

* Thomas Burte, ber fich unter gehn verschiedenen Eriminal = Anklagen im Countygefängnig befand, murbe geftern auf freien Bug gefett, ba Thomas DC= Cann, John B. Renball und John 3. Mlannigan Die erforberliche Burgichaft von \$10,000 für ben Ungeflagten leifte-

* Balter, alias "Rib" Shelbon, ber geftern von ben Detectivs Lewinsohn und Elliott verhaftet murde, ift ein berüchtig= ter Dieb und Banfrauber. Die Boligei pon Detroit municht bringend, feiner habhaft zu merben, ba eine Ungahl fcmerer Ginbruche in Detroit und Umgegend won ihm verübt worden ift.

* 3mei befoffene Drofchtentuticher jagten gestern Abend gegen 10 Uhr bie State Str. entlang und fuhren nahe ber Mabifon Str. ineinander, mobei ber eine Wagen umgeworfen murbe und bie barin befindliche "Dame" auf bas mit reichlichem Schmut überzogene Bflafter gefchleubert murbe. Der Bagen murbe wieder aufgerichtet und fuhr mit bem Frauenzimmer weiter.

* Berr Bennington, ber fich befannt: lich einbilbet, ein prattifches Luftichiff erfunden gu haben, fest augenblidlich im Ausftellungsgebaube bas Mobell bes: felhen aufammen aund amar hinter gefcbloffenen Thuren. Es fieht fo aus, als ob er etwas lichtschen ift. In nach: fter Boche will er bas Beltwunder bem

Bublitum porführen. * Der 47iabrige Stodnard : Arbeiter Dle, ber an ber Ede ber Morgan= unb 49. Strafe mohnte, fiel gestern Rach= mittag, mahrend er mit feiner Frau in einem Gefprach begriffen mar, ploglich todt gu Boden.

* Mls John Beterfon geftern bas Geländer, welches ben Lichthof in bem Borfengebaube einschließt, putte, verlor er bas Gleichgewicht und fturgte in bie Tiefe. Er murbe fchwer verlett aufge: hoben und nach feiner Wohnung, 2918 5. Ave. geschafft.

* Die American Life: Stod Trang: portation Co. wurde geftern mit einem Rapital von \$2,000,000 inforporirt. Die Gefellichaft beabsichtigt in ber Nabe ber Biebhofe eine Fabrit gu errichten, um Biehtransport-Baggons nach bem neuen DeBherfon'ichen Batent gu er= bauen und biefelben auf allen Bahn= linien einzuführen.

* Die Illinois Steel Borts, bie am 31. Dezember geichloffen murben, merben voraussichtlich binnen Rurgem bie Arbeit wieber aufnehmen.

* In ber Union Giegerei in Bullman brach geftern Abend in Folge Ue: berheigung eines Dfens ein Brand aus, ber einen Schaben von etwa \$1500 an= richtete. Gine Angahl Arbeiter wird badurch brodlos.

* Der etwa 32jahrige James Beeler fturzte geftern Nachmittag in bem Saufe 262 G. Sonne Ave. eine Treppe binunter und jog fich fo fchwere Berletun= gen, bag er wenige Stunden barauf im County-Bofpital ftarb. Die Boligei ift ber Unficht, bag ein Berbrechen vorliege.

" Gerabe por ber Boligeiftation an ber Desplainesftr. entfleibete fich heute fruh gegen 1 Uhr ein augenscheinlich wahnfinniger Menich, beffen Rame vermuthlich John Maden ift. Der Uns gludliche entfloh, als er fich beobachtet fah, wurde inbeg in ber Bafbingtonftr. aufgegriffen und auf ber Station in Be: mabriam genommen.

* Richter Tulen ernannte geftern Georg M. Bogue unter \$25,000 Burg= fcaft jum Maffenverwalter ber verfrach: ten Pacific Railway Co. in Los An= geles, Cal.

* Die Aftionare ber Stod Darb: Be: fellicaft mabiten geftern folgende Beamten: R. Thaper, John Rewell, John B. Sherman, Marvin Sughitt, 3. R. McCullough, J. C. McMullen, R. R. Cable, George B. Barris, John C. Belling, Rosmell Diller, 8. 5

Befte und Bergnügungen.

Turnverein Dormarts.

Der Turnverein "Bormarts" mirb am nächsten Montag, ben 26. Januar, in feiner Salle in ber 12. Str., nahe Salftebftr., fein erftes biesjähriges Dastenfest veranstalten. Grogartige Bühnen-Aufführungen, carnevaliftische Aufzüge und fonftige beitere Unterhal= tungen und Ueberraichungen find von bem Reft-Comite in reichem Dage arran: girt worden, um bie Gafte auf's Aller= befte ju amufiren. Wie bei fruberen. follen auch bei bem biesiabrigen Balle bie beften Dasten burch merthvolle Breife ausgezeichnet werben. Das reiche Brogramm ber Beranftaltung erfeben unfere Lefer aus ben Anzeigefpalten.

Turnverein Barfield.

Der Turnverein "Garfield" wird am. Samftag, ben 24. Januar, in Brands Salle, Gde Clart und Grie Str., feinen 4. jährlichen Dastenball abhalten. Das Arrangements-Comite hat Anordnungen getroffen, um feinen Gaften bas Beft: mögliche auf bem Gebiete carnevaliftifcher Ueberrafdungen und Unterhaltun= gen au bieten.

Junger Mannerchor.

Mule reife= und vergnugungsluftigen Narren und Närrinnen, welche an ber freugfidelen Carnepalgreife ber Befell: fcaft "Roberen:namre-Gnui" nach ber "El=Laheb=Narb" Bnramide theilnehmen wollen, find herglichft eingeladen und erfucht, fich am Camftag, ben 24. Jan., reifefertig in Brands Salle, Ede Clart und Grie Str., einzufinden. "Die neun Mumien", welche bas Arrangements: Comite bilben, find bereits mochenlang an ber Arbeit, um ben Festtheilnehmern wirkliche und gediegene Ueberraschungen gu bereiten.

Ehrenritter und Damen.

Die Helvetia Loge No. 1357, R. & 2. of S., wird am Samftag, ben 24. Januar, in Folg' Salle, Larrabee Str., Ede North Ave., ihre gahlreichen Freunde burch einen großen Dastenball unterhalten. Das Fest-Comite bat als les Mogliche aufgeboten und verfpricht allen Festtheilnehmern einen außerft vergnügten Carnevalsabend.

Die Harugaris.

Die Rorner Loge 466 und bie Stupe Loge 479 D. D. S. veranstalten am nächften Samftag, ben 24. Januar in ber Gocialen Turnhalle, Belmont Ave. nabe Baulina Str., gemeinschaftlich einen Mastenball, ber ben getroffenen Borbes reitungen nach ju ichließen, glangenb auszufallen verfpricht.

Die Druiden.

Der vereinigte Bruderhain Do. 41 B. M. D. D. hat für Samftag, ben 24. Januar, in Freiburg's Salle an ber 22. Str., nabe State Str., feinen jabrlichen Mastenball vorbereitet. Das Feft-Comite hat ein vorzügliches Brogramm, aus welchem wir nur Die fomische Ban= tomine "Der verliebte Mullerburiche" berausgreifen wollen, ausgegrbeitet, um feinen Gaften einige recht genugreiche Stunden gn bieten.

Spätere festlichkeiten.

Muger obigen Festlichkeiten find noch folgende zu ermähnen, für welche bereits Sorbereitungen getroffen merben 2m 31. Januar: Großer Breismas: fenball bes Central Turnvereins in

feiner Salle. Um 31. Januar: Dastenball ber Fibelia" in ber Rorbfeite Turnhalle. Im 31. Januar: Preis-Dastenball ber Gubfeite-Turngemeinbe in Freibergs Opernhaus.

Am 2. Februar: Bierter großer Preis: Mastenball bes National-Turnvereins in ber Apollo Salle.

Um 7. Februar: Großer Masten= ball bes Turnvereins "Ginigfeit" in fei= ner halle. Mm 7. Februar: Groker Breis-Mas-

tenball bes Aurora Turnvereins in feiner Salle. Am 15. Februar: Großer Dasten: ball bes Rheinischen Bereins in ber

1 Cent bas Bort für alle Raufde und Ber laufsangebote, Bermiethe: und abuliche tleine Anzeigen.

Morbfeite Turnhalle.

Bauerlaubniffcheine wurben an folgenbe Berfonen ausgestellt:

James Ban Bregan, breiftod. Bohnhäuser und Basement, 45. Str. und Grand Blod., \$15,000; Balter & Johnston, zwei zweistod. Bohnhäuser und Reller, 302-304 49. Str., 89000; B. S. Boolfacott, zwei breifiod. Bohnhäufer und Reller, 31 und 88 Roslyn Place, \$14,000; Jatob B. Pfeiffer, einstöd. Cottage, 1782 R. Leavitt Str., \$1300; A. A. Schumader, zweiftod. Flats, 1042 Abbifon Str., \$2300; John Utes, zweiftod. Flats unb Bajement, 692 Burling Str., \$4000; Miller & Rinnen, zwei zweiftod. Flats unb Reller, 1159-1161 Congres Str., \$12,000; Bhilip Rauhart Manufacturing Company, zwei-flod. Fabrit, 812-816 28. 19. Str., \$6000; John Kaar, zwei breitiöd. Flats. und Lasement-Läben, 1547—1549 B. 12. Str., \$8000; John Baughan, breitiöd. Flats unb Reller-Läben, 3845 Wallace Str., \$8000; Frank Morfetti, zwei einftod. Cottages, 84. und Alpine Str., \$1400; Billiam Mus, einstöd. Cottage und Bajement, 1541 Sar vard Str., \$1000; S. E. Burbach, zweisiod. Bohnhaus und Laben, Ede Gifton und Belnont Str., \$5000; Charles Bei ftod. Flats und Basement, 1125 Daflen Str. 84000; John B. Bos, zweistod. Rats und Bajement, 17 Werber Str., 83000; H. B. Umes, einstod. Cottage, 5801 Winter Str., \$1500; S. 28. Ames, brei einfiod. Cottages, Slove; D. 28. Ames, der eine de. Evitages, Ede 53. und Binter Str., 38600; Mary Claufen, zweistöd. Bohnbäufer, Ede 55. und Florence Str., \$1000; L. Hoan, zweistöd. Flats und Keller, 4344 Bood Str., \$1800; John Bleachner, zweiftod. Flats und Reller, 5119 Binchefter Str., \$1800; E. L. Olion, meiftöd. Hats, 52. und Atlantic Str., \$2600; Joseph Habe, ameiftöd. Alats, 47. und Goobspeed Str., \$2100; P. Schnieber, ameiftöd. Flats, 47. und Lastin Str., \$2400; 23. Reynolbe, einftod. Cottage, 6517 Binter Str., \$1000.

Todesfälle.

Im Nachkehenden veröffenilichen wir die Lifte der Deutschen, über deren Tob dem Gelundheitsamte zwö-schen gestern Mittag und beute Rachricht zuging: Billie Bahen. 128 Dahton Str., 3 J. 9 M. 21 T. Rofe Bog, 76 Chybonen Abe., 1 J. 3 M. gafub Jetrom, 36 Roobland Bart, 72 J. kayel Rhobler, 64 William Str., 61 J. Luguli Asch, 198 Angulta Str., 51 J.

Arthur Cobner.

Ein, intereffanter Vortragsabend beporftehend.

Morgen, Freitag Abend, findet, wie mir bereits ermähnten, in ber Central Mufithalle unter ben Aufpigien bes "Orpheus Dannerchor" ein Bortraasabend ftatt, für welchen ein gang vors gugliches Programm gufammen geftellt worden ift. Berr Arthur Röbner, über beffen Begabung als Recitator wir uns bereits wieberholt ausgesprochen haben, wird fich morgen Abend mit mehreren anberen Runftlern gufammen bem größes ren Bublitum porftellen. Das gramm für ben intereffanten Abend ift wie folgt:

1. Orgel-Solo. Souis Hall
2. Danne Ritte (Rapitel 2 bis 7). Arthur Röbner
3. Es liegt ein Weiter 2. Dapbel-Quartett
Orpheus Mannerchor.
4. Polonaite, don Siszt. Sprift Balatta
5. s. Wat fit die Rauftall vertellt. Hrits Rentes
d. Rothichild's Lachdentind (Dochbeutsch-Jüdich) von
E. A. Sorner. Arthur Röbner
6. Violin-Solo. Theodor Verefins
6. Violin-Solo. E. A. Corner Artigue eteline Biolin-Solo . . . Theodox Berefine s, O, Jödling Pafel, wat buft Du bör'n Efel Krith Reutes b. Die Schlittenfahrt (Rudolfftabter Munbar

Paftor Sommer. Arthur Robnes Die beiden Grenadiere R. Schumann Die benrifte Melfebe Die fpanifde Ballade.

Bir machen unfere Lefer barauf noch befonders aufmertfam, daß herr Robner nur biefen einen Bortragsabenb verans

Gs war fein Quorum da.

Die auf geftern Abend anberaumte Schulrathsfitung tonnte nicht ftatt. finden, weil tein Quorum anmefend mar. Mur fieben Mitglieber maren erschienen, mahrend bie Ramen ber Ueb. rigen mit mehr ober minderer Berech= tigung auf ber Rrantenlifte figurirten. Auf Antrag bes herrn Brentig murbe beichloffen, bie vereitelte Gipung auf heute Abend um 8 Uhr zu verlegen.

Alle diejenigen Lofer, welche ihre Wohnung berändert haben, werden erfucht, und ihre neue Mbreffe mitgutheilen, damit bie regelmas Bige Ablicferung des Blattes nicht unterbroden wird.

Verkaufsflellen der Abendpoft.

Rorbfeita. Arng. 34 Chhourn Ave. Genricks. 55 Chhourn Ave. G. C. Huttam. 249 Chhourn Ave. Janker's News-Store, 757 Chhourn & G. A. M. McComb. e35 R. Clark Six H. G. H. Charles and Charl

S. A. McComb. 633 A. Clark Str. O. Deine. 590/4 B. Clark Str.

D. Deine. 590/4 B. Clark Str.

S. Pelion. 534 O'R Division Str.

Beilenberger, 212 Centre Str.

S. Pelion. 334 O'R Division Str.

Baul Baly. 407 O'r Division Str.

U. B. Friedhund, 292 O'r Division Str.

J. Division Str.

J. Deipwanger, 113 Jilinois Str.

D. Beipwanger, 113 Jilinois Str.

D. Beipwanger, 114 Jilinois Str.

D. Dober, 392 Barrabee Str.

U. Heber, 195 Birnoin Voe.

J. Sperulh, 200 Birnoin Voe.

J. Sperulh, 200 Birnoin Voe.

J. Str.

U. Heber, 297 Bedynid Str.

Under Str.

Under Str.

Under Str.

Under Str.

Under Str.

U. Heber, 297 Bedynid Str.

Under Str.

Cabfeite. Win. Danfen. 2143 Arder Ade. Belt. 2021 Arder Ade. Birchler. 442 S. Clart Str. Birchler. 2506 S. Dalfted Str. Hensflorr. 2506 S. Dalfted Str. Hran D. Wengel. 3150 S. Dalfted Str. A. G. Fleijder. 2506 S. Dalfted Str. B. Squidt, 2837 S. Dalfted Str. S. A. Enders, 2525 Bander Str. S. A. Enders, 2525 Bander Str. A. A. enders, 2825 Danober Str. Revisitore. 2131 S. State Str. Freu W. Dolan. 227 S. State Str. B. Desfer. 2836 S. State Str. B. Desfer. 2836 S. State Str. D. Sneider. 2832 S. State Str. Revisitore. 2832 S. State Str. Revisitore. 2833 Wentworth Adv. Denry Firms. 2834 Wentworth Adv. Denry Firms. 2835 Wentworth Adv. Str. Str. Denry Str. Denry 2835 Wentworth Adv. Bernhard Dom. 283 S. Macs. Bernhard Dom. 283 S. Macs.

"Rordweffeite.

Denry Braid, 391 N. Albland Ave.
John Refterle. 402 M. Mibland Ave.
Fred Decker. 412 M. Mibland Ave.
Fred Decker. 412 M. Albland Ave.
John Asmuffen, 376 BD. Chicago Ave.
C. L. Sichiner, 307 BD. Chicago Ave.
C. T. Sichiner, 307 BD. Divition Sete.
C. D. Poelfen, 335 BD. Indiang Str.
E. D. Downers, 445 Judiang Str.
E. Didgers, 542 Milwaufee Ave.
Martin Afermann. 243 Milwaufee Ave.
Jedo Aury. Sell Philwaufee Ave.
Perdiffere, 1030 Milwaufee Ave.
Perdiffere, 1030 Milwaufee Ave.
Tran Miller, 1040 Milwaufee Ave.
Rewsflore, 1700 Milwaufee Ave.
Rewsflore, 1700 Milwaufee Ave.

Brenner, 1½ Bins Jisland Ade.

K. Santel. 188 Bins Jisland Ade.

K. Beters, 533 Bins Jisland Ade.

K. Beters, 533 Bins Jisland Ade.

K. Beters, 533 Bins Jisland Ade.

K. Beters, 535 Bins Jisland Ade.

K. Botters, 181 Canadhort Ade.

K. Botters, 182 Canadhort Ade.

K. Botters, 183 Canadhort Ade.

K. Botters, 183 Canadhort Ade.

K. Botters, 183 Canadhort Canadhort Canadhort, 183 B. Sale Str.

K. Botters, 183 B. Sale Str.

K. Botter, 183 B. S. Str.

K. Botter, 184 B. S. Str. Cabmenfeite.

Bate Biem. Balentin. 1818 Afhland Ade.
B. Cookrane. 886 Clybourn Ade.
S. C. Reile, 589 Lincoln Ade.
D. Dedhahoff. 724 Lincoln Ade.
Drovon. 739 Lincoln Ade.
Drovon. 739 Lincoln Ade.
Chiefer. 789 Lincoln Ade.
Dommer. 1039 Lincoln Ade.
C. Ciephon. 1150 Bingoln Ade.
C. Ciephon. 1150 Chiegoln Ade.
C. Ciephon. 1150 Conthport Ade.

Zawn of Bate. O. Rhein, 4817 Baffin Str. Newsstore, 601 Root Str. Ch. Birt, 4410 S. State Str. Gen. Dunnesshagen, 4704 Mentworth Avs. Rittersfamp, 344 47. Str.

Abonbale. Geo. Gobel, Warfam Abe., nabe 500 mont Abe. Befferfon Bart. 20. Bernhardt, Gde Milmaulie und Laivrence Ave.
Arling ton Heights. John Behling.
Andurun Hark. Sam. Chudleigh.
Anklin. Emil Fraje.
Blue Jistand. Win. Banderod.
Central Park. E. J. Horder.
Colehour. F. A. Miller. Avenue K., swiffen 104.
und 105. Str.
De kylatus S. James Collins.
Cigin. Louis Mengeler.
Cimburk. Win. Weier.
Crand Covifius. Otto Stolle, Moodlabus Des.
und 80. Str.
Dammond. Sortlieb Mrommer. und 80. Str. Gottlieb Pfrommer. Ken jington. U. Miller, 115. Str. n. Wadajh Um. Sombard. John R. Weiller, 115. Str. n. Wadajh Um. Sombard. John R. Weiller. Sert. Konis Geert. Bartjide. Oscar Gefland. Sellman. T. U. Gernhafer. Seden Iwoder. Sert. U. Safe. Refedill. Ahn. Weber; W. J. Berwiller. Refedill. Ahn. Weber; W. J. Berwiller. Court Chicago. J. Willman. Court Chicago. J. Willman.

Bergnügungs-Begmeifer.

Grand Opera Soufe - Sol Smith Ruffel. Chicago Opera Soufe - Poor Jonathan. Columbia Theater - Cora Tanner. Soolens - Gothern. Daymartet - The Burglar. Academp of Mufic - Devils Mine. Jacobs Clart Str. Theater-Runamay Dife. Windfor - Baul Kaupar. Albambra - The Millionaire. Savling - McCarthy's Mifhaps. Criterion - Reilly & Boob. Beoples - Dut of Sight.

Anzeigen - Annahmeftellen.

Rordfeite: max Comeling, Apothefer, 388 Wells Sir Cou. Otto, Apothefer, 115 Clybourn Mbe., Gde Bar-Chas. 2. Feldtamp, Apotheter, 445 R. Clart Str., R. S. Sanke, Apotheker, 80 D. Chicago Ave. Feed. Comeling, Apotheker, 506 Wells Str., Ede

Benry Boet, Apotheler, Ede Lincoln und Bebfter Derm. Chimpfin. Remiftore, 276 D. Rorib Abe. 8. Outier, Anotheter, 620 Larrades Sir. C. J. Clat, Apotheter, 887 Dalfieb St. nahe Centre. Brunboff & Co., Apotheter, Cde North und Dudion Abes. F. . Mhlborn, Apotheter, Ede Bells u. Dibifion St.

Beftfeite: Bichtenberger & Co., Apoiheter, 883 Milwauter Abe., Ede Division Str. B. Woltersdorf, Apoiheter, 171 Wine Jsland Abe. B. Batra, 620 Center Abe., Cafe 19. Str. Chapter L. Apothefer, 204 N. Western Abe., Ede Duron Cte. Bouls W. Druehl, 649 20. 21. Str., Ede Paulina.

Denen Coroeder, Apothefer, 453 Milmaufer Abe. Gre Chicago Abenue. Otto G. Saller, Apotheler, Ede Milmaufee und Dito 3. Bartivig, Apotheter, 1570 Milmaufee Abe.,

3. Brendede, Apotheter, 468 23. Chicago Abe., Ede . Coulte, Apotheter, 913 23. Rorth Abe. Audelh Stangon, Apotheter, 841 M. Divifton Str., Ede Baftenam Ibe. 3. B. Rere, Apotheter, Ede Lake Str. und Brhan

Banges Apothete, 675 2B. Late Str., Ede Bool Straße. E.B. Rienkowskröm, Avotheler, 477 W. Division St. A. Rafziger, Avothefer, Ede W. Division u. Wood. C. R. Tobler, Avothefer, 800 und 802 S. Dalsted Str., Erk Canalport Ave.

3. K. Schimek, Apothefer, 547 Blue Island Ave., Ed. 410 Ekrolis.

Martin &. Brauns, Apotheter, 890 20. 21. Straße 3. 3. Babel, Abothefer, 641 B. Madifun Gir. Emil Findel, Apothefer, 631 Centre Abe., Ede 19. Bt. Jentich, Apotheter, Gde 12. Str. und Ogben Abe

ede 18. Strafe.

Güdfeite: 3. 2. Miller, Apothefer, 4649 Afhland Ave. Cite Colhan, Apothefer, Ede 22. Gir. und Archer Rampman & Biaman, Apothefer, Cde 35, unb Panlina Str., und 35. Str. und Archer Abe. 3. 20. Zrimen, Apotheler, 522 Wabafh Abe., Gde

Forfithe & Schmid, Apothefer, 3100 State Str. Forihite & Schmid, Apotheter, 629 31. Str. Arzt & Co., Apotheter, 420 26. Str. Henrh F. Thoma, Apotheter, Effe S. Clark Str. Rubolph B. Braun, Apotheter, 3100 Wentworth

M. B. Freund & Co., Apotheter, 258 31. Str., Ede Bichigan Abe. Forinthe & Schmid, Abotheter, 61 Clarf Str. Julius Cunradi, Apotheter, 2904 Archer Abe., Ede

ring Str 6. Schmidt, Apothefer, 4132 Bentworth Ave., John J. Bell, Apothefer, Ede State und 47. Str. Apothete, 5500 State Str. F. Masquelet, Apotheter, Nordoft-Ede 35. und Salfted Str. 6. Mhein, Store, 4817 Laffin Str.

Late Biem: Chas. F. Bfannftiel, Apotheter, S. D. Ede Galfied Str. und Brightwood Abe. C. 28. Jacob, Apotheter, Cde Sincoln, Belmont unb M. B. Brown, Apotheter, Ede Lincoln Abe. und

Fr. &. Egloff, 1227 Afbland Abe.

Abrüffung.

In allen officiellen Reujahrereben Genugthung anerfannt worden, daß bas verfloffene Jahr ein ungemein friedliches gewesen ift und auch bas neue mit fo friedlichen Aussichten fich eröffnet, wie sie icon feit langer Beit nicht mehr vorhanden gewesen find. Es ift mertwürdig: In feiner Beriobe ber Beltgeichichte ift fo viel gerüftet morben, mie in ben lekten amangia Sabren, und in feiner Beriode finden wir einen fo langen europäischen Frieben, wie wir ihn feit zwangig Sahren genie-Ben. Rur ber ruffifch türfifche und ber serbisch-bulgarische Arieg machen eine Ausnahme: aber felbst mit ihnen hat Europa in dem letten Jahrhundert nie einen jo andauernden Frieden genoffen, wie feit 1870. Das weift auf eine tiefgehende Menderung im Geiste, wie ir ben Gitten Europas bin.

Alfo friedliche Stimmung herricht nach allen Geiten. Da erhebt fich nun Die Frage: Wenn ber Friede fo gefichert tft und niemand bie Berantwortlichfeit einer Störung beffelben ju übernehmen wagt, warum benn in ben Ruftungen fortfahren, die fo ichwer auf allen Bolfern laften und fie gu erbruden broben? Gerade in Frantreich wird biefe Frage fehr häufig aufgeworfen und erörtert. Dan hat bort, wie überall Grund bazu. Der Franzose ist zwar der durchschnitt= lich reichste continentale Burger, aber er bezahlt auch die meiften Steuern und trägt seiner hohen Rulturstufe entspredend auch die allgemeine Wehrpflicht mit ihrer langen Dienstzeit am schwerften. Aber das Ende aller Erörterun= gen diefer Frage ift immer, daß die Franzosen die Deutschen auffordern, ben erften Schritt gu thun und ju entwaffnen. Bon Deutschland erwartet man bie Initiative, und zwar fo hartnadig, baß regelmäßig alle paar Bochen Die Nachricht wiederkehrt, Kaiser Wilhelm bereite eine Abruftung vor, er wolle einen europäischen Congreß gur Lösung ber Entwaffnungsfrage einberufen u. bal. Darin liegt vor Allem die Anbeutung, bag eine Erleichterung ber Militarlaft in Frantreich ber allgemeinsten und freudigsten Zustimmung sicher

Aber, fragt die Frkf. Zig., warum benn fo weit ausschauen und von Anderen erwarten, was man felbft thun tann? Die Franzosen befinden sich in einem historischen Frethum, wenn sie glanben, die Initiative gur Abruftung habe von Deutschland auszugehen. Die Geschichte lehrt, daß seit Jahrhunderten fast alle Kriege Frankreichs gegen Deutschland grundlos von ersterem provocirt worden find, und daß Deutschlands Saltung ftets nur bie Defenfive gewesen ift. Rein billig bentenber Renr der Geschichte wird von den Deutchen verlangen, daß fie aus biefer Stellung heranstreten, bebor fie die

anderen Seite die Offenfibe anfgegeben worden ift. Umgekehrt ift es vielmehr Rflicht ber Frangoien, ber Welt gu beweisen, bag fie nicht mehr bie Storenfriede non ehedem find Gie fonnen fes ohne Beiteres thun, benn fie burfen überzengt fein, daß Riemand fie an-greifen will, daß vielmehr in ber gangen gefitteten Welt Sebermann ben hoben Werth eines gebeihenden Frant. reich für die gesammte Rultur der Menschheit ju icaten weiß. Sie tonnen es ferner thun, weil fie ihr eige ner herr find. Gie haben eine bemofratische Republik, in der bas Bort bes Boltes enticheibend ift, und ba fie in ihrer großen Daffe friedlich und entlaftungefreundlich gefinnt find, jo tonnen fie biefe ihre Gefinnung unmittelbar in Thaten umjegen. Wollen und werben fie es thun? herr von Frencinet hat fürglich, in feiner Rebe bor ben Genatswählern von Baris, in prachtigen Farben die Rolle gemalt, welche die frangofische Republif in ber Belt fpiele; por dem Reft aber ift er mit ber Phrafe vorbeigeichlichen, daß in ber Belt leider immer noch bie Gewalt bas enticheibende Wort babe. Mohlan Die Frangosen, und ihr Bremier an ibrer Spige, find in der Lage, machtig bagu beigutragen, daß biefer bedauer-liche Zuftand fich andert und die Bolfer von ber schweren Laft befreit werben, unter ber fie fenfgen und bie feine allgemeine Wohlfahrt auftommen lafit. Mögen bie Frangofen Schiedsgerichtsvertrage abichließen und ihr Militar-Budget herabseten; gang Europa ning bann ihrem Beispiel folgen und bie Bolfer merben fie für eine That fegnen, Die amar nicht fo blutig, aber jedenfalls in ihren Folgen ebenfo fegenereich fein wird wie jene, welche die Frangofen por

Sobnen fich mit ber DicRinlen-Bill ans.

hundert Sahren vollbracht haben.

Im "Biener Tagblatt" finden wir

folgende Correspondeng: "Die Mickinlen-Bill, läftig wie fie ift, barf boch Miemanden bon ber Ginaibr nach ben Ber. Staaten abichreden. Sie enthält eine Menge ärgerlicher Rebenbedingungen, die genau ftudirt fein wollen, aber bann für ben Rlugen und Thatigen immer noch die Möglichfeit bes Abfakes hierher offen halten. Bunächst geritort fie die Grundlagen, auf denen früher ber europäische Rabrifant. der Erporteur aus Europa, der 3mborteur nach Amerita und ber ameritarische Detaillist sich vereinbart hatten. Diese muffen neu geschaffen werden, einstweisen sucht jedes dieser Glieder möglichst Bortheil aus ber neuen Lage ga giehen und ber Fabritant, der für's erfte in's Gedrange tommt, braucht nicht auf die Dauer ben Rurgeren gu gieben. In der Schweiz hat man nicht viel über bie nenen Bollgesete geiprochen, aber fie um fo eifriger ftubirt, und ift feineswegs entmnthigt. Die rafch moblhabender werdende Bevölferung ber Ber. Staaten ift an die Erzengniffe Europas in vieler Sinficht gewöhnt und wird erft langfam, allmalig und auch bann nur theilweise gum heimischen Jabritate übergeben.

Dies gilt namentlich bon Mobeartifeln. Brabford, welches feine Stoffe im Belaufe bon über 40 Millionen Bulben nach ber Union fendet, hofft biefen Absat durch gesteigerte Abwechs= lung und Renheit ber Baare feithalten i fonnen. So werden auch Gera und Die deutschen Fabriken von Kanimgarnitoffen und Modeartifeln benfen. Man verweist in diefer Sinsicht auf die Baumwollinduftrie. Dbwohl ber Robitoff meift aus den Ber. Staaten nach England tonunt, die Fracht bis Eng. land trägt, ferner ben - Gewinn bes Raufmanns, bann wieder die Rudfracht für verarbeitete Baare, ben Geminn bes Einfuhrtaufmanns und den Boll von 50 Procent des Berthes sahlt - hofft boch Manchester auf Erhaltung eines Absabes, ber in manchen Sahren bis gu 30 Millionen Gulben Gold frieg. Bas mit Baumwollwaaren möglich mar, fo urtheilt man, fann auch bei anderen Urtifeln fich wieberholen. Freilich gibt es auch Zweige, wo die Aussichten ungunftiger find.

Sollandifde Erbidaften.

Richt nur in Amerika werden jedes Sahr viele Leute baburch ausgebeutet. bag man ihnen vorspiegelt, fie hatten in Solland eine reiche Erbichaft gemacht, sondern auch in Deutschland spufen biefe Erbichafts-Schwindler. Berliner Blatter ichreiben barüber:

Die berüchtigte Brand'iche Erbichaft fputt wieber einmal und verwirrt die Röpfe hoffnungsgläubiger Thoren. Diesmal haben die hollandischen Speculanten fich die armite, baber aber gerabe für jede Lebensausficht empfanglichite und opferbereitefte Begend ginebar gu machen versucht; hoffentlich wird ber beabsichtigten Ausbeutung recht bald burch amtliche Aufklärungen entgegengetreten. Im eichsfeldischen Dorfe Marth erhielten biefer Tage die dort wohnenden Gebrüder Bra.d aus Amfterdam die Rachricht, daß dort ein gewiffer Brand verftorben und ihnen und ihren übrigen Unverwandten Brand auf bem Gichsfelbe fein Bermögen (1833 Millionen Francs, gleich 147 Millionen Mart) vermacht babe. Um nächsten Sonntag, ben 28. December, werden die "Brands" im "Löwen" zu Heiligenstadt eine Berfammlung behufs Berathung gur hebung ber Erbichaft abhalten. Bielleicht wohnt ein verständiger Mann diefer Berfammlung bei, der bie armen Leute babon abhalt, bie ihnen angebotenen Luftichlöffer theuer ju bezahlen.

Mile für uns befimmten Briefe u. f. w. follten ftets an die ,, Albend. poft", 181 Bafhington Str., adref. firt werden und nicht, wie bas juweilen geichieht, an die "Gvening Boft". Da unter letterem Ramen jest eine englifche Zeitung erfcheint, fo find unangenehme Berwechstungen bei falider Abreffis Barafchaft bafür beligen, baf auf ber rung nicht zu bermeiben.

Der perfehlte Cenfub.

Die befannt bat bas Refultat bes Cenius bon 1890 eine gewaltige Enttäuschung und in vielen Orten, wie namentlich Rem Port, einen Sturm ber Entrüftung gegen ben oberften Cenfusbeamten Porter hervorgerufen. Dan warf ihm vor, daß die Bahlung ungenau fei und hinter ber Bahrheit erheblich zurudbleibe. Die Bertheidigung Porters beitand in einem feltjamen Argument. Er meinte nämlich, daß ber Cenjus von 1870 bezüglich ber farbigen Bevölferung bes Gubens viel gu niedrig ausfiel, jo daß ber folgende Cenfus mit feinem correcten Refultat eine übertriebene und unwahre Zunahme ber Bevölferung im Allgemeinen erge-

Sett ericheint nun ber oberfte Censnabeamte bes Jahres 1880, Gr. Francis M. Balter, mit einer vernichtenden Rritit biefer Porter'ichen Beweisführung. Er tommt junachft gu bem Refultat, daß bie farbige Bevolferung in 1870 in Wirflichfeit nur 326,983 Geelen mehr betrug, als die officielle Biffer angab, fodag fich für bie Gubitaa= ten nur ein Blus von 278,000 über ben

Cenfus ergibt. Dies mit ber Gesammtbevolferung abbirt, erhalten wir für 1870 fonach 49,435,000 als Bolfszahl ber Ber. Staaten. Sierauf fiellt Berr Balfer Die Bevölferungsziffern ber feche letten Bahlungen gujammen, gieht bie afficiel= len Refultate ber Einwanderung davon ab, und fommt fo gu einem richtigen Enbergebniß des natürlichen Bachs= thums ber Bevölferung nach Procenten in folgender Tabelle:

Bevölte-6,122,423

Man fieht, daß die Berhältnifgahl bes Machathums bon zehn zu zehn Jah= ren um 2.08 v. H. abnimmt, nur 3miichen 1860 und 1870 war die Zahl eine unverhältnigmägig geringe, nämlich unter 18 v. S., was fich aber burch die Sahre bes Burgerfrieges mit bem ungebeuren Berluft an Menichenleben und die geringe Rahl ber Geburten febr natürlich erflärt. Abgesehen babon wurde man zu bem Resultat fommen, daß fich im letten Jahrzehnt die Bevölkerung um 18 v. H. vermehrt haben mußte, d. h. man erhielte - unter Burechnung der überseeischen Ginmanberung von 1850 bis 1890 - etwas über 64,430,000 als wahrscheinliche Ziffer. Rieht man bagu noch die ziemlich ftarte binnenländische Einwanderung - aus Merito und Canada—in Rechnung, fo fommt man fast auf fünfundsechzig Dillionen.

Rudichluffe aus Bahlen ber Bergangenheit auf die Gegenwart gu machen allerdings ein etwas unficheres Ding, und wenn Balter feinem Rachfolger porhalt, daß er fich biernach ameis fellos um zwei Millionen zu Ungunften ber wirflichen Bevölkerung verrechnet hat, fo fann fich herr Porter allerdings ben bequemen Standpunft ber auf "Thatfachen beweisen!" ftellem und Berrn Walter einfach auffordern, ihn ber Unrichtigfeit zu überführen. Doch ift andereiseits wieder nicht gu berfennen, bag fich aus ber Beschichte unseres Cenfus ein ftetes Gefet ber Runghme ber Bevollerung ableiten läßt. Diefe gefetmäßige Runahme wird aber durch den leuten Cening umgemorten ohne daß fich thatfächliche Grunde für diese auffallende Ericbeinung auffinden laffen.

Man wird deshalb herrn Balfer nicht Unrecht geben fonnen, wenn er bie Porter'ihe Zählung ber Ungenauigkeit zeiht und ihr jeden praftifchen Berth

Reufundland.

Die neufundländische Frage fahrt fort, das allgemeine Intereffe in Uns fpruch au nehmen, besonders feitbem bas Befanntwerben ber abermals eine Enticheidung hinausichiebenden Berbandlungen mit Franfreich die Bemuther ber Reufundlander von neuem aufgeregt hat. Die Infel ift im allgemeis nen fo wenig befannt, daß einige Angaben über ihre Ratur- und Culturverbaltniffe - nach einem Bortrage, ben Rev. Bhilipp Tocque, ein Renner Reufundlands, im Canadischen Infittut gehalten bat - am Plate find.

Die Iniel fommt England an Große nohe hot eine Ruftenlinie bon etma 2,000 Meilen und gablt 200,000 Gin= mohner. Der unter Cultur befindliche Theil ift nur flein, 47,460 Acres, boch wurden von dem hauptproduct des Aderbaus, Kartoffeln, im Jahre 1889 immerhin 862,000 Bnihels geerntet. Der Berth der gesammten, in jenem Sahre geernteten Aderproducte betrug 11 Millionen Dollars.

Es wird behauptet, daß fich in ben Thalern der Fluffe Exploits, Cobrey und Sumber 5 Mill. Meres anbaufahi ges Land befinden. Reiche Balbbe ftanbe finden fich namentlich an ber Rotre Dame-Bai, wo bereits 55 Sage mühlen in Thatigfeit find. Dit bem Sauptgewerbe bes Landes, bem Sifch fange, fteben auch die wichtigften inbuftriellen Anlagen in Berbindung. Go giebt es nicht weniger als 50 Leberthranfabrifen und 22 hummerfiedereien. Für bie gufünftige Entwidelung ber 3n= fel war die Erichliegung des Junern burch Anlage einer Berbindung zwischen ben besten Theilen ber Rufte (Rorden und Westen) ein Saupterfordernis. Die Ratur hat ben Beg bafür vorgezeichnet In die Bay of Exploits, einen Theil ber Notre Dame-Bai, mundet ber Erploits River, dem man aufwärts bis zum Red Indian Late folgen fann. Dann gieht fich eine Rette fleiner Geen weitlich hinüber jum Grand Bond, bem größten ber Seen ber Infel, der sich burch ben humber in ben St. Loreng-Golf entleert. Gehr mahricheinlich konnte auf biefer Linie ein Bafferweg ohne übermäßige Roften bergeftellt werben. Die Infel befitt bis jest nur eine Gifenbabnlinie von 85 Meilen Lange, Die bie hauptstadt St. Johns mit harbom Grace verbindet. Auf ber Infel erschienen vier tägliche und acht wöchent-

Die dentide Oper geachtet.

Der Beschluß ber jetigen Direction bes Metropolitan Opernhauses in Rem Port, die beutiche Oper ganglich gu ftreiden und ftatt beffen bie italienisch-frangöfifche Spieloper einzuführen, wirb nicht nur von ber New Porter Breffe (barunter ber "R. D. Staatszeitung") auf bas icharfite gegeißelt, fonbern brobt auch in finangieller Sinficht für jenes Muternehmen perhanonikvoll zu merben. Um fo unbegreiflicher ift jene Dagregel. Rach ben bisherigen Raffenaus meifen bes Metropolitan baben nömlich Die Mem Dorfer in ber porigen Saifon \$171,011.75 für beutiche Opern, dage gen nur \$30,775.50 für italienische und nicht mehr, als \$3,759.50 für Werte frangöfischer Componisten bezahlt.

Wenn die fonft borfichtige "R. D. Evening Boft" bas Borgeben ber neuen Direction bemgemäß als "eine traurige Boffe und narrifche Geschichte" bezeich net und ale Resultat einen Ausfall von einer runden Biertelmillion Dollars prophezeit, fo burfte herr Abben, ber unermudliche Borfampfer der italienifchfrangofiichen Oper, feinen Gieg febr theuer erfauft haben. Und an warnen= ben Beifpielen aus ber jungften Bergangenheit fehlt es gewiß nicht. Co hat felbit eine Brimabonna vom Rufe einer Albani erft voriges Sahr auf ber Bühne bes Metropolitan im "Rigoletto" bor einem Bublifum fingen muffen. welches ber Raffe genau einhundertund= fünfzig Dollars einbrachte. Campanini hat mit feinem "Othello" hier ein Bermögen berloren, und ber Tenor Marconi, welcher für einen ber bebeutenbften Opernfänger Staliens gilt, mußte nach feinem britten Auftreten in Rem Dort gurudgezogen werben, weil Riemand ihn hören wollte. Es ift fogar febr zweifelhaft, ob felbft bie gefeierte Diva, Abelina Batti, noch eine Saifon binburch "ziehen" würde.

In erfter Reihe wird bie Oper Rem Dorts von Deutiden und folden Unglo-Ameritanern besucht, beren mufitalifcher Geichmad bon Rünftlern, wie Theodor Thomas, Anton Seidl, Dr. Damroid

heronoebildet morden. Gin folches Rublifum wird ben 68 Actionaren bes Metropolitan nicht willenlos und blindlings folgen. Bereits ift allen Ernftes davon die Rebe, ein Runftinftitut gur Bflege ber beutichen Oper gu gründen. Bird bas gur Thatfache, jo mogen bann die Leiter bes Dietropolitan feben, wo fie mit ihrer frangofifch = italienischen Concurreng bleiben.

Heberfahren.

Gestern Rachmittag murbe Albert Saffel, ein Arbeiter in ber Bagenfabrit in Bullman, von einem Buge ber 3llinois Central-Bahn überfahren und augenblidlich getöbtet. Die Leiche murbe nach Rolftons Morgue in Bullman ge= bracht.

Aleine Ungeigen in der .. Abendbolt"haben Mete Die ermunichte Birtung.

Blöglich berftorben.

Berr B. C. Soughton murde por= geftern morgen auf bem Geitenwege ber Bells:. nabe Indiana = Str., von einem Schlaganfalle betroffen und nach feiner Wohnung 19 Waverlen-Blat verbracht. Dafelbit angelangt, verlor er bas Bemußtfein und ftarb geftern fruh, ohne wieder in ben Befit feiner geiftigen Rrafte gelangt gu fein. Soughton, beffen Fa= milie fich gur Beit in Maffachufetts befindet, war als rühriger und mobihaben= ber Weichaftsmann in weiten Rreifen befannt.

Freder Strafenraub.

Geftern Abend gegen 10 Uhr murbe Abelina Carter in ber Rabe ihrer Bob= nung am Michigan Boulevard, nabe bei 12. Str., von zwei unbefannten Man= nern angefallen und beraubt. Giner berfelben brudte ihr bie Rehle gu und er= stidte ihre Sulferufe, mahrend ber andere ihre Tafchen burchfuchte und die Gelbborfe an fich nahm. Der pecuniare Ber= luft ift, ba Frau Carter nur menia Gelb bei fich führte, unmefentlich, bagegen gibt ber Befundheitszuftand ber Dame, melde vor Schred ohnmächtig murbe und nach Saufe getragen werben mußte, gu ernstlichen Beforgniffen Unlag. Bon ben Räubern ift bis jest teine Spur gefunden.

Frauen begreifen gewöhnlich fonell. Sie find fcharffinnig. Gie find lebhaft, und tropbem war es einem Manne borbehalten, die einzige Medigin für die ihrem Gefchlechte eigenen Rrantheiten gu entbeden.

Diefer Mann war Dr. Bierce. Die Entbedung war fein "Faborite Brefcription" - bie Babe für garte Frauen.

Beshalb umhergeben "mit einem Fuße bereits im Grabe", im Stillen leidend - migverftanden - fo lange bir ein Beilmittel an die Sand gegeben, bas tein Experiment fein foll, Tondern bas unter ber Garantie vertauft wirb, wenn bu bich in irgend einer Beife mit bemfelben enttäuscht fühlen magft, bu ftets, fobalb bu bich an bie Berfteller beffelben mendeft, bein Gelb guruderhalten wirft ?

Bir tonnen jest taum une eine Fran benten, bie teinen Berfuch damit machen wird. Möglicherweise findet fich boch noch eine oder die andere, jedoch wir bezweifeln auch bies.

Frauen find reif bafur. Sie muffen es haben. Dente an eine Brefcription, auf welche Reun ans Behn bereits marten. Bringe auch ihnen die Renigfeit!

Der urfprungliche Git bes gaftrifchen Ropfwehs befindet fich nicht im Bebirn. Regulire ben Magen und bu wirft bas Ropfweh curiren. Dr. Bierce's Bellets find die lleinen Regulatore

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag unfere geliebte Gattim und Mutter Fannh Jolper

im Alter bon 30 Jahren am 21. Januar, 434 Uhr, in aute bin aute geforben ift. Die Beerdigungs-Anzeige folgt foater. Am ftille Theilnahme bitten bie trauernden hinter bliebenen Win. Folper, Satte.
II Priederich Mithelun, Cohn.

Todes-Mingeige.

Allen unferen Berwandten und Freunden hiermit die trauxige Kadrickt, daß unfer liebes Söhnsten Kofeden Hiederkorn am 21. Januar geflorben ist. Die Bererdigung findet am 23. Januar uw vom Arouser house, läiß Beimonf Abe., aus nach dem Bomfactus Kirchof fatt. — Die trausernden Ettesn.

Ralender für 1891,

welche jest noch bei uns gu haben finb: Der Sausfreund, reich illuftrirter Familien-Ralender, mit mehreren iconen Erzählungen. 25c Raiender, mit megteten igonie ergalender. 35c Burgburger luitiger Bilder-Ralender. ... 20c Muchlbauer & Behrle. 41 Lagalle Str., Chicago.

Renefter Univerial-Brieffteller und Privat-Sefretär für alle Stände. Von M. Ber man. Gricheint in 10 Lieferungen @ 15 Cents. F. P. KENKEL & CO., Buchandlung, 75 Dearbom Sir.

Arthur Köbner, Bumorift u. Frit Henter-Becitator,

Greitag, den 23. Januar 1891, nige Worlesung d CENTRAL MUSIC HALL, Ecfe State und Randolph Sir., halten. Eintritt: \$1.00, 50 Cents und 25 Cents. -Anfang 8 Uhr Abends.

Deutsches Theater in Hooley's, Ranbolph Str., nahe LaSalle. Direftion: Gefchaftsführer: erb, Welb & Wachsner. Siegmund Gelig. Countag, ben 25. Januar 1891: Mamsell Nitouche, Daubebille in 4 Aften bon G. Meilhac und A. Millano Mnfif bon Dt. Berme. Sige find an ber Raffe bon Gooleps Theater gu haben.

Theater und Conzert, arrangirt bom Dramatischen Club Harmonie,

und Jugend-Berein Freiheit, in ber Turnhalle Freiheit. 3609 S. Halfteb Str. am Sonntag, 95. Januar '91. Anfang 7 Uhr Abends. Tidets 25c @ Berion, bio

großer Preis-Maskenball

beranftaltet bon ber Boerner-Loge 466 und

Stupe-Joge 479 D. O. H. Samfing Mbend, ben 24. Januar 1891, Socialen Turnhalle.

1. Preis: Schönste Gruppe bon 5 Personen. 2. Preis: Schönste Herren-Maske. 3. Preis: Schönste Damen-Maske. 4. Preis: Schönste Damen-Character-Maske. Jabo2 Gintritt: Caal 50c, Gallerie 25c @ Berfon.



Junger Männer-Chor. (Roheren:namre: Gnuj.) BRAND'S HALLE, Februar 7., 1891. Tidets 50c @ Berfon. Die 9 Dumien.

Vierter großer Masken-Ball,

Wilhelm Tell Loge No. 160, I. O. M. A., am Samstag, 24. Januar '91, in Freiberg's Opera Haus (neue Salle), 180-182 22. Str., amifden Babaib Ane, und Stateffr. bes Balles in ber Galle gemiethet werden. Das Comite

Gåter Westphälischer Pumpernickel täglich frifch gu haben bei HENRY KELM

451 N. Clark Str., nabe Divific und in ben nachfolgenden Riederlagen: und in den nachfolgenden Atteberlagen:
John Schreider. 308 Sedawid Str.
N. Kenbauer. 679 Mells Str.
Darbed. 637 Sedawid Str.
N. Mened. 637 Sedawid Str.
N. Mell: 69 Seminary Ade.
N. Mell: 69 Seminary Ade.
Seirele. 221 Chidourn Abe.
Seirele. 222 Chotharn Abe.
Th. Und. 202 North Abe.
John Filder. 250 North Abe.
John Filder. 250 North Abe.
Strobiel. 203 Chidourn Ade.
Reddingens. 461 Karradee Str.
Brodiel. 203 Chidourn Ade.
R. Chrman, 337 Wells Str.
22 Jamomifrlm2

GERMANIA WAITER UNION, 133 R. Clart Str.,

Telephone 3586. Chicago. Baiters, Barteepers und Lung-Counter-Men find jeber Beit gu haben. Rabere Auskunft ertheilt ber Office Sefretar, 183 R. Clarf Str. Sjasm, bofabis

Mergiliches.

Erfolgreiche Behandlung ber Frauentrantheiter Sidhrige Erfahrung. Dr. Röfch, Limmer 20. 1: thams Str., Ede Clark. Bon 12 bis 4; Sonntags bo Privat-heim far Damen, die ihre Riebertunft er-varten. Annahme bon Babies bermittelt. Behandlung aller Frauenfrantheiten; ftrengfte Berichwiegen-heit. Frau Dr. Schwarz, 279 M. Abams Str. bamb \$50 Belohnung für jeden Fall von hauf-kanfleit, granulirten Augenlidern, Ausschlag der gömorrholien, den Collivers hermit-Galbe nicht heilt. 50c die Schackel. Zimmer 62, 183 State Stp. Imasm? Frauenfrantheiten erfolgreich behandelt. Dr. Schrö ber. 70 State Str., Zimmer 312. Sprechftunden bor 2 bis 51/4 Uhm Wohnung 27. und hanober Str. Zbiepomt.

Perfonliches.

Mallers Salle. Sonntag, Große Berloofung. mi-fa? Mleganders beutsche Geheimpolizei-Agentur, 181 MB Madison Sir., Jimmer 21, dringt irgend einoak it Estadrung auf drivatein Wege. Jeber, der in irgeni welche Unannehmlichkeiten berwickelt ist, moge bar berichen Gehelicher 2016 trei momente 250,000 Coffard au verleihen auf Grundeigenthum at 5 und 5¼ Brogent Zinien. A. Smith, 629 N. Nobet Str., gegenüber Wicker Park.

peirathegefuche.

heirathägeluch: Eine Wittwe in mittleren Jahren mit etwas Bermögen wünicht die Bekannticalt eines anständigen kaholischen Mannes zu machen. Abresse W. 110 Abendpost. Deirathägefuch: Ein Wittwer. ohne Rinder, igenem Geichaft, wünicht die Bekanntichaft bittwe nit elwas Bermögen, nicht unter 44 3a bolle Aberfte verlangt unter 20. 116 Abenhooft.

Befdaftstheilhaber. Pariner gefucht: Sofort, ein Pariner mit 2500 Ra pital; guber Urtifel. Nenniniffe nicht erforbeiligt. Non undprechen nach 6 Uhr Abends aber Conniag. 180 Denry Sit., hinten, unten.

Pariner gelucht: Ein Raufmann mit Rabital, be-tie Comptoux-Arbeiten übernehmen laum, wird gu-bergrößerung einer leinen Jahrif losort gelucht flabert Caper, 1918 Cepmour Str. dimibot

Unterricht.

Rleine Anzeigen.

Grundeigenihum und Saufer.

Sute Gd- und Mittel-Botten an Milmantes, Moftern,

Elfton Abe. unb Diberfen Ste.

6. Meims,

Grunbeigenthum und Anleiben.

Bu berfaufen ober pertaufden: 120 Mere Farm mit

An bertaufen: Cine 5-Fimmer-Cottage, muß fortige ichafft werben. Rachgufragen am Plas 182 W. Ring gie Str.

Bu bertaufen ober bertaufden: Minnefota Farm, 160 Acres. R. Anipper, 589 25 Str. Wilne

Ju verkaufen: Billig; schone 4-Jimmer-Cottages an Bincoln Str., zwischen 44. und 45. Str. 250 bis 2100 baar; 210 monatlic. T. W. Bade, Sigenthimer, 2859 Smrrald Ada,

Gefdaftsgelegenheiten.

Bu berkaufen: Englische Zeitungsronte, 13, Stunden Arbeit den Tag. Rachzufragen 216 Williams Ave., nahe Dakleh, oben.

Bu bertaufen: Gin feiner Butcherfhop. 4550 Cobinge Grobe Ave.

Ju berkaufen: Ein gutes Butcher-Geschäft; beste Lage und Aunbschaft. Rüberes bei Erna Rothe. 394 Borth Ane

Map & Rubowsky, 21 Clarf. Stoom 28. Wir offerts ren hiermit Sample Kooms, Saloons, mit ober ohns Rothduler von 300—15,000 Hollars. Reflaurants, Oktamarteis, Groceries, Confectioneries u. f. m. in allen Theilen der Stadt.

Bu berkaufen: Ein Butchershop an Milwaufes Abe. Q. A. St. "Abendpoft". mibofrfas

Zu verkaufen: Ein gutgehender Saloon und Board-1ghaus. Rachzufragen 158 Aumfeh Str. bimibo9

Bu bertaufen: Saloon. Wader & Birt Bremery

Bu berfaufen ober ju bermiethen: Foundry. Ras hinen, Schmiebe und Wagenichob in bester Lage. transsett bei Eigenthimmers Urzach bes Bertaufs. faberes bei E. Repplinger, Dwight, In. mbofril

Jos. Trierweiler offerirt: Einen guten Saloon, Sübleite; brei Saloons, Westisite; ein gutes Boars binglaus, Sübleite; brei Butchershops, zwei Cigars rewestores, sowie Ceschäfte aller Art. 128 West Bate Str., im Saloon.

Bu berkaufen: Ein gutgebenbes Grocery- und Fut-ter-Geschäft, mit ober ohne Pierb und Mägen, wegen Beranberung. 5044 Afhland Abe. 16jalwil

Rauf- und Bertaufs. Ungebote.

Bu berfaufen: Ein Mehl und Gutter

vollständiger Umzäunung. 35 unter Bsug. 75 W land, 10 Acres Holz, gutes Haus und Stallung. zarten und Wasser. Fred Reumann, 882 W. 21.

1787 Milwaufee Mbe. 22igbfmind.

Bu berfaufen

1 Cent bas Wort für alle Mingelgen

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Gnier Mann bei neuer medizinische Gesellicalt. liberaler Plat, hoher Lohn für einen, bei gut arbeitet. 182 State Str., Zimmer 53. bi-fale Berlangt: Gin Mann, bandig mit Carpenterhand verkszeng. 5234 Justine Str. mibofrl. Berlangt: Sattler. 600 Blue Jeland Abe. mibol Berlangt: Zwet Männer für Rüchen- und Saus-arbeit. 180 Oft Randolph Str. midofr9 Berlangt: Gin junger Mann im Milchgeschaft; mut nglisch fprechen. 200 S. Roben Str. mibofr Berlangt: Gin Brekelboder. 182 9R Rate Sir. 2

Berlangt fofort: Ein guter Golgbilbhauer. Rachzu-ragen 159 Subson Abe. Berlangt: EinMann, der in einem Böttigergeschäft als Bormann gearbeitet hat; einer, der das Geschäft schon auf eigene Hand geführt hat, wird vorgezogen. 1831 Milwantes Abe. Berlangt: Blacksmith, muß Pferde beschlagen ton-nen, fretige Arbeit im Landftäbichen. Rachzufragen morgen früh in 174 W. Randolph Str.

Berlangt: Gin junger Mann für Pferbe und Stall arbeit. 554 G. Weffern Abe. Berlangt: Ein guter Catebader, erfte Ganb. 516 29. Berlangt: Gin Abbügler an guten Shoproden. 44 Berlangt: Ein Junge von beutschen Eltern, ber has Barbiergeschäft ersernen will, muß bei seinen Eltern vohnen. 432 Wells Str. 0

Berlangt: Frauen und Madden.

Verlangt: Mehrere Mafdinenmubden an hofen 8 Orchard Str. 20ilmi Berlangt: Mafdinenmabden an Aniehofen. 34 Clybourn Abe. 20jalw Berlangt: 4 Maschinen-Mabchen an Singer-Ma fchinen, um an Shoprocken zu arbeiten. Theob. Roft 791 R. halfteb Str., hinten. Verlangt: Ein Presser, 2 Maschinenmäbchen und Finishers an hosen. 568 W. North Ave. dofrsall Verlangt: Waschinenmädchen zum Aermeleinnäben und Taschenmachen an seinen Shoprben. 145 W. Dibision Str., nahe Milwaukee Abe. bofrl Verlangt: Erftes Maschinenmäbchen an Röcken 286 W. North Abe. bofrsal: Berlaugt: Mehrere Majdinenmabden. 581 Der jan, Ede 15. Str.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Derlangt: Ein eiwa 14jähriges Mädchen, um auf ein Kind ucht zu geben. 329 Sarrabee Str., hinter-haus.

Berlangt: Junges, nettes Mädchen in einer Meinen Familie für leichte hausarbeit und Gesellschafterir eines 6-jahrigen Anaben. 159 Centre Str. bfrfat

Verlangt: Mädchen für allgemeine Dausarbeit; nicht kochen. 350 hubson Ave. bofrfag

Berlangt: Ein beutsches Madden für gewöhnliche hausarbeit. 745 23. Abams Str.

Berlangt: Gin Rinbermabden. 667 ID. Rorth Abe

Berlangt: Gine gute Röchin. Gubweft-Gde Belmont end Sheffield Ave. bimibol

Berlangt: 50 Mäbchen für Sausarbeit in Familien auf der Norbseife. Frau Price, 427 Oft Division Ste. bimibofrfas

Derlangt: Ein Mäbchen für Saloon und Boarbing-jaus. 54 R. Market Str. bimibos

Berlangt: Eine Frau zum Wirthschaften im Saufe 19 Reenan Str. 21ja8tl

Berlangt: Ein beutsches Mädchen für gewöhnlich dausarbeit. 494 Racine Abe. mibos

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Dans-ixheit. 818 Barrabee Str. mibos

Berlangt: Ein Dienstmadchen für hausarbeit. 152 B. Ban Buren Str. 21j1w0

Berlangt: Sofort Abchinnen, Sindenmadden, gweite Madden, Aindermadden und für allgemeine Saular-beit, bögfier Lohn und beste Platze, Fran Terfan, 2837 Wabaih Ave.

Berlangt: Mabden aller Nationalitäten, Freiwerben gute Diensthoten besorgt. "The Satisfacti 581 R. Clark Gir. 4nool

Ciellungen fucen: Danner.

Berlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. Orchard Str.

Berlangt: Zehn gute Maschinenmadden an Sofer und zwei gute Bügler. 23 Wright Str., nahe Nortl und Elfton Abe. mibofri Bargains: Schönes Folbingbett \$5.50, feiner Accha ofen 88, Garland Deizofen mit Bacofen, Nüfch Pave lor-Set, Bruffels Teppich. 106 W. Abams Str. 1 Bu taufen gefucht: Gebrauchte Anftreicher-Beiter. Abreffe 29. 113 Abenbpoft. Sausarbeit. Bu bertaufen: Pferd, Garnet und Buggt, billig, Nachzufragen 8—9 Uhr Morgens. Rofe, 124 Clybours Berlangt: Ein Mabden für zweite Arbeit und um auf Rinder zu achten. 643 R. Hohne Abe. Berlangt: Ein Rinbermabchen von 14—16 Jahren. 20 2B. 11. Str., nahe Ashland Abe. bofrfaß Bu bertaufen: Frifch mildenbe Rübe. Charles Ramig, Ede Sheridan und Diverfeh Abe., Abonbale. Berlangt: Ein gutes bentsches Dabchen. 3140 Lowe Abe., Mrs. Steuer. Bu bertaufen: Gin fconer Parlor-Ofen, billig. 615 92. Franklin Gtr. L Floor. Berlangt: Gin gutes Mabden in fleine Familie. Bu berkaufen: Fast neue Schuhmacher-Maschine, bil-lig. John Spies, 498 25, Str. mibas Bu bertaufen: Zwei gute Pferbe mit harnes, febr Berlangt: Ein beutsches Mäbchen für hausliche Av beit. 450 Weft 15. Str. 11 Bu bertaufen: Wagen. Rraufe, 401 Clybourn Abe. mibofra Berlangt: Ein Mädchen, 14 Jahre, für leichte Ar eit. 71—73 Ranbolph Str., Room 11. Au berkaufen: Barberfhod-Cinrichtung, noch neu Rachzufragen 2332 LaSalle Str. mbfr! Berlangt: Ein Mäbchen, das in allen Hausarbeiten bewandert ist. Rur ein gutes braucht fich zu melden. 111 Canalport Abe. Bu berkaufen: Gine bollständig eingerichtete Haus-altung für eine Meine Familie, billig. Zu erfragen 39 leveland Ave. Verlangt: Sin gutes Mädchen für allgemeine Haus arbeit. 420 Oak Str. bofrsat Zu verkaufen: Saloon-Einrichtung. 4531 Went-worth Ave. bimidofrsaf Berlangt: Gin gutes bentsches Dtabchen für allge meine Sausarbeit. Rachaufragen 487 Sullerton Abe Ju berkaufen: Billig, Saloon- und Labeneinrich kungen, Counters, Spiegel, Cisdores, Walkafes, Shelfings, Grocerh Bins, Show Sales und Tilde, Dorfc Bros., 116 und 122 E. Chicago Ave. Onlig Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit 1424 51. Str. 22ilwi

Verlangt: Gin Madden bon 14—17 Jahren füreichte Sausarbeit. B. Wonoh, 385 Wells Str. Bohnungen, Zimmer und Boarb. Verlangt: Ein orbentliches beutsches Mabden bon 15-16 Jahren für leichte Sausarbeit. 254 Bincoln Gin junger Urbeiter wünscht möblirtes Zimmer in Arbeitersamilie ober bei einer Wittive, Nordseite, nicht nördlich von Chleago Abe. Abresse 29. 185, Mendyoft, Verlangt: Gin beutsches Dienstmädchen, 14—15 Bu bermiethen: Ein schnes Frontzimmer mit ober ohne Roft bei einer alleinstehenden Frau. Abresse MB. 25 Abeudpost. Berlangt: Ein Mabden für Gausarbeit. 212 Weft Chicago Abe. Ju miethen gesucht: Kordseite, ein Flat, bestehent 1118 6'-7 Zimmern nebst Stallung. Offerten nebst Preisangabe unter J. A., 272 Clebeland Abe. 11 Verlangt: Ein Hausmädchen. 1001 Milwautee Abe 1. Flax. Berlangt: Ein gutes Rinbermabden. Guter Lobn. 352 Bernon Abe. Le Boarbers finden guten Plat bei einer beutschen Familie. 392 B. 14. Str., in der Front, unten. Berlangt: Eine beutsche Frau num 40—45 Jahren als aushälteren. 397 Clybourn Abe. boft?

Bu bermiethen: Neu möblitte Zimmer an Gerren, 134 Randolph Str., zwei Treppen, rechts, Hahmartet. Bu bermiethen: Ein Zimmer nebst Bettzimmer an einen ober zwei anftändige herren ober Damen; feba-rater Eingang. 381 23. Str., im hinterhaus. 130 Ohio, nabe Weils Str., warme Zimmer, gute Roft, 4 Dollar.

Berfdiebenes.

41.00 wird Ihnen auf jede Maschine bergütet, wenn Sie diese Anzeige mitbringen. Domestie \$25, Kewhouse 820. White \$12, Standard \$15, Quiedadd 880, American Alo. Singer 48 bis \$15 und hundert andere dom \$5 an in der Domestic-Office, 216 S. halfed Str.

Berloren: Ein 9 Monate alter brauner hund mit lebernem halbband. Abzugeben gegen 85 Belohnung. 132 25. Place. bofrit

An berfeihen: 2 schöne Masken-Anzüge, billig. 615 K. Franklin Str., 2. Floor.

enatliche Jahlungen. Eine vollftändige Answah Schillen, Aransportwagen, Wagen, Karren U. Pferbegeschier und Reparaturen. Fabrik M acansportmagen Mag Mace und Archer and Reparaturen. Blate und Archer Ede. Maarenlager. Slate Str. C. J. Dull.

Cieffungen fuden: Frauen.

Berlangt: Madden für Privatfamilien. Dlabe offen 3 bis 35. Plage frei. Abenbe offen, Frau Der 2500 ottage Grave Ave. Gefucht: Gine berfette beutsche Alezbermacherin such 10ch einige Müße außer bem Daufe. Abreffe: G. Lufat, 273 Blue Island Ave. Berlangt: Gute Röchinnen, zweite und Rinbermab-den. herrichaften werben gut bebient bei Frau Scheif, 157 RD. 18. Stt. 24bglmi Cetucht: Eine Frau fucht Stelle gum Wafcen aucher em haufe. 141 Wells Str.

Dergebens. Roman von Conrad Mühlwengel.

(15: Fortsetzung.)

greift ben Brief wieber auf, lieft ihn langfam von Anfang bis zu Enbe noch einmal, prüft bie Unanfechtbarteit bes Depotscheins, malt ich Melanies Ueberraschung aus, als ihr bas Gelb überbracht murbe, - lauter große, schöne Tausendmarticheine macht bann Blane. Go vergeht eine Stunbe nach ber anderen. Endlich bricht ber Morgen an. Er finbet feine Erflärung mehr für Melanies Musbleiben. Gie wird ben Sausschluffel vergeffen, nicht in bas Saus gekonnt und bei einer befreundeten Familie übernach: tet haben, fagt er fich und glaubt boch felbit nicht baran.

Cobald bie Baufer mieber geöffnet werben, ichidt er bas Madchen gu ein paar ber zunächst wohnenden Freunde, nach feiner Fran gu fragen. Er felbft macht fich gleichfalls auf ben Weg. Nach brei Stunden tehrt er ericopft gurud.

"Ist sie ba?" fragt er hastig. Das Mädchen schüttelt ben Ropf. "Es weiß

auch Riemand von ihr. "
"Riemand!" Er lehnt fich an ben Thurpfosten. "Elf Uhr ichon und noch feine Gpur von ihr." Dann brudt er ben But tiefer in bie Stirn und eilt wie:

ber fort. In bas nächfte Polizeibureau tritt er ein. Giner ber bort beschäftigten Beamten blidt von feinen Buchern auf und

fragt: "Bas fteht zu Dienften?" "Mein Gott - meine Frau -" ftot= terfe ber Maler. "Gie hat gestern gegen Mittag das Haus verlassen und ift bisher nicht gurudgekehrt."

"Allein?" fragte ber Beamte mit zinem bezeichnenben Blid. "Herr!"

"Run, nun, es ift Alles ichon bage= Gie muffen aber nabere Unga: ben machen, wenn wir Ihnen von Rugen fein follen.

Und Arnold ergahlt, Alles was er weiß, Alles mas er fürchtet.

"Sm, Sm," - macht ber Beamte, nimmt ein großes Buch von einem ber Repositorien, blättert barin herum, und fragt endlich: "Alljo eine Rahnpartie hat fie machen wollen?"

"Ja." "Bo?"

Bielleicht im Thiergarten, vielleicht in Treptom, ich weiß es nicht." "Bas für ein Rleid trug fie?"

"Das weiß ich auch nicht genau. Ge= wöhnlich trug fie ein buntelblaues mit hellem Befat. "

"Sm, Sin, " macht ber Beamte wie= ber und bezeichnet in bem Buche, bas augenscheinlich nur Telegramme ent= balt, eine Stelle mit bem Finger.

"Junge Frauensperfon", lieft er halb: laut, "buntelblaues Rleib, weiß befeht, Bafchezeichen M. F., Trauring gezeich= net: 21. G., 19. Mai 188." Dann richtet er feine Brillenglafer auf Arnold. Bemühen Gie sich einmal nach ber Morgue vielleicht - Es ift heute bei Tagesanbruch bie Leiche einer jungen Frau aus bem Baffer gezogen worben, auf bie Ihre Beidreibung einigermagen pagt. " Gin furger Grug, und ber Beamte wenbet fich einem anderen Frager gu.

Arnold taumelte, nach bem Entfet: lichen, mas er vernommen, feiner felbit taum mächtig, zum Sause hinaus.

Gine Stunde fpater bat er Melanie gefunden. Bleich und talt und tobt, aber bie Bertlarung höchsten Geelenfriedens | angftlich gu meiben, wie er bisher ge= auf ber reinen Stirn.

Zwei Monate find vergangen. Arnold Starnom ichlendert gebantenverloren bie Linden binab. Da flopft ihm Jemand auf bie Schulter und eine Stimme fagt hinter ihm: "Menich, Gie find ein Glüdenila!"

Er wendete fich um: "Ah, lieber Buld, guten Tag!" "Wie ich mir aber biefe Bezeichnung

verdient habe, weiß ich boch nicht." "Sie meinen beshalb?" entgegnete ber Andere und wies auf den Streifen flor, ber ben linten Urm bes jungen Malers umgab. "Das, lieber Freund, wollen wir aus bem Spiele laffen. Gie mif= fen ja, wie wir barin Alle mit ihnen ge= fühlt haben. Bas mir jest bas Wort entlodre, mar bie Rritit, die ich eben ge= Jefen, in ber Gie nichts weniger als bie Bierbe und ber Stolg ber gesammten beutschen Runft genannt werben. Jebe Beitung, die man in die Sand nimmt, erzählt von ber "Boefie", und feine ift barunter, bie einen Mangel baran herausfindet. Starnow, fagen Gie, warum in aller Welt haben Gie bas Bilb nicht gleich nach feiner Bollenbung an die Deffentlichkeit geschidt? Bes= Salb haben Gie Ihr Licht fo lange unter ben Scheffel gestellt und bas Bilb in eine Privat = Sammlung vergraben? Benn Raumer jest nicht bie Marotte gehabt hatte, bas Bilb fortzugeben wo ware ba heute noch ihr Ruhm? Wie mag er übrigens barauf getommen fein, bas Bild ber Gallerie gu fchenten? Er Beg fonft nie ein Runftwert aus feinen Banben, bas er einmal erworben. Es muß gerabezu eine Fieberphantafie gemes fen fein, bie ihn bagu gebracht. Er bat ben Typhus gehabt und foll noch immer nicht wieber recht auf ben Beinen fein. Sie haben gewiß tavon gehört?"

Starnow nidte. Dann auf die vorhergehende Frage Sulds eingehend, er= widerte er: "Raumer taufte bie "Boefie" Gon vor der Bollenbung. 3ch brauchte Gelb und ging beshalb auf Alles ein. " Gelb! Ja, ja, baran ift ja icon manches Talent zu Grunde gegangen. — Aber Sie, Starnow, find ja noch jung

genug gur Berühmtheit. " "Rommen Gie mit gn Debel fruh: ftuden?" fragt Sulb bann und bleibt an ber Ede ber Charlottenftrage fteben. "Scharrnborf erwartet mich bort."

3d tann nicht. Aber ich tomme heute Abend noch einmal in ben Berein, Abichieb nehmen."

"Abfchieb?" "Ja. 3d gebe morgen nach bem Suben. Den Sommer über bleibe ich in ber Schweis, im Septembet will ich in Rom sein, bie nothigen Studien für mein großes Bilb gu machen. 3m | grant nach Ban Couten's Corco-Rebent feinen anbern | ausbegabit Berben,

Frühjahr tomme ich jurud, um es noch auf bie Musftellung im nächften Jahre bringen au fonnen. "

Bollen Sie benn burchaus im nach: ften Jahre foon unfterblich werben?" lachte Sulb. "Run, alfo auf Wiederfehn heute Abend!"

Damit trennen fie fich. Starnow geht gedantenvoll weiter. Seine Roffer fteben gepadt, feine Ange= legenheiten find alle auf bas Rlarfte georbnet, es bleibt ihm nichts mehr gu thun, als Abschied gu nehmen. Und beshalb zieht es ihn hinaus an einen blumenüberbedten Grabhugel.

Er hat fie boch lieb gehabt, feine ichöne Melanie, fehr lieb! - Dag fie gerabe jest fterben mußte, jest, ba fie endlich hatte frei athmen tonnen. Urmes

Und vor feinem geistigen Auge bam= mert bie Bufunft empor mit Ruhm und Bohlleben. Er fieht ben Lorbeer um feine Schläfe geflochten, fieht fich beneis bet und bewundert.

Da wird ihm aus einer ber vorüber: fahrenden Equipagen eifrig gewinft. Er blidt auf! "Ah, Frau Annuschta!" Der Bagen halt, Die Dame bietet ihm die Sand zum Gruß.

"Wir haben uns lange nicht gefehen. Bollen Gie mich ein wenig begleiten?"

Er nimmt ben Plat an ihrer Geite ein und füßt bie warme, fleine Sand. "Wie traurig Gie aussehen, Un= nufchta, in biefer ichwarzen Rleidung, aber auch wie ichan!"

Die Thranen fteigen ihr in die Mugen, was fie vortrefflich tleidet. Dann fagt fie mit ihrer weichen, ichmelgenben Stimme: "Mein Freund, wir haben beibe ichmergliche Berlufte erlitten und fonnen gegenseitig unfern Schmerg verfteben. Beute find es acht Tage, feit fie meinen Gatten unter ben Rafen gebettet haben. "

Als eine Stunde fpater ber Bagen por ber Wohnung ber jungen Wittme halt, fügt Arnold bie fleine, warme Sand noch einmal zum Abichied.

"Auf Wiedersehen an den blauen Gluthen bes Lago maggiore, " fluftert fie mit einem gluthvollen Blid. Dann schwebt fie an ihm vorüber in das Saus. Er schaut ihr nach, bis die Thur fich hinter ihr geschloffen und - folagt ben Beimmeg ein. Das frifche Grab brau= Ben, von bem er Abichied nehmen wollte, hat er vergeffen.

"Runftansftellung."

Mls herr von Raumer bies Wort lieft, legt er bie Beitung nieder und beschäftigt fich mit feinem Gorbet. Er blidt burch bie große Glasthur, bie bas Cafe bes Botels abichließt, hinaus auf ben Gpicgel bes Comerfees und die bergigen Ufer jenfeits, hinauf zu bem blauen Simmel, wo am Horizont die Sonne hinter einer Wolfenwand verfinkt. Aber all' bas vermag feine Webanten nicht zu befchaf= tigen. Geine Blide werden immer wieber von ben großen, ichwargen Lettern bort auf ber Zeitung angezogen.

Er weiß, daß er in dem Artitel unter benfelben einem Ramen begegnen wird, ber Grinnerungen machruft, Die gu per= geffen er fast zwei Jahren vergeblich bemuht ift, Gindrude lebendig macht, Die gu vermischen ihm in all' biefer Zeit nicht gelungen.

Endlich greift er nach bem Zeitungs= blatt. Bielleicht konnte er bem Gefpenft am ehesten entrinnen, wenn er ihm ein= mal gerabe in's Besicht fah, ftatt es fo than.

Und fo lieft er Zeile um Zeile. Da endlich gegen bas Enbe ber gefuchte, gefürchtete Rame Starnow.

Mit gespannten Bugen lieft er, als tofte es Anstrengung, Wort für Wort halblaut und abgebrochen vor sich hin. "Als vor zwei Jahren die "Boefie" ben Namen und Ruhm bes bis bahin

noch ziemlich unbefannten Runftlers ver= breitete, mar es uns vergonnt, einen Blid auf ein aus bemfelben Binfel bervorgegangenes, erft halbvollendetes Runftwert zu werfen, welches zu ben fconften und höchften Soffnungen berechtigte. Wir haben feither vergebens auf Bollenbung biefes Runftwerts ge= harrt. Statt feiner finden wir auf ber biesjährigen Musitellung bret Bilben, mit benen Arnold Starnow Diefelbe beschickt hat, zwei Studientopfe und ein Genrehilb. "

Es war alfo nicht vollenbet, jenes Gemälbe mit ber Belbengestalt ber Ba= ralba, bas er auf jeber Musftellung, in jeber Galerie gu finden gefürchtet.

Sfibor von Raumer lieft heftig weiter, nur hie und ba ein Wort hervorhebend. große Enttäuschung Musführung mittelmäßiger Composition verfehlt . . . ohne Tiefe und geiftigen Behalt

Dann folgt eine fachliche Begrunbung ber hervorgehobenen Mangel und guleht bie Frage: "Bas tann ben fonft fo ftrebfamen Kunftler feiner Kunft berart entfrembet haben?"

Ein furges, icharfes, hohnifches La: den tont burch ben weiten Raum, in bem bisher nur bas leife Rlirren von Gla: fern und bas Rnittern ber Zeitungsblat= tern gu vernehmen mar.

Die Lefenben, meift Englanber, beben vermundert bie Ropfe, und die Rellner fluftern mit einander, aber er, ber bas Lachen ausgestoßen, fummert fich nicht barum; bemerkt es mohl gar nicht. Er hat bas Geficht mit ben gefchloffenen Augen in die Sande geftust und fieht wieder jenes Bilb vor fich, bas ihn feit Jahren ichon fo namenlos gefoltert.

Aber diesmal wird fein Korper nicht von jenem unnennbaren Grauen gefcuttelt, bas ihn fonft ftets babei überfommt; beute ift ihm, als muffe er ber fclanten Geftalt, die ba vom Mondlichte überftrahlt in bem langfam verfintenden Rabn vor ibm fteht und mit lacheinben Lippen und glanzenden Augen von Tob und Sterben fpricht, zurufen: "Run fich, um was Du mich opfern gewollt, um was Du Dich felbst zum Opfer gebracht haft." Und ihm ift, als verlore die Erfceinung etwas von ihrer bamonifchen Macht über ihn.

(Fortfebung folgt.)

Bismard über Annegion der Ries derlande.

Sine Deputation Strafburger Burger besuchte fürglich ben Gurften Bismard, um ihm eine Abreffe gu überrei chen. Gie traf ihn bei guter Laune. Er plauberte mit ben Stragburgern ftundenlang und erzählte babei Folgen-

"Deutichland fann eben nur folche Länder annectiren, welche es unbedingt gum Schute feiner Grengen braucht, ober welche fo beutsch sind, daß, wenn auch ber lette Golbat herausgezogen ift, bas Land immer noch beutich ift und beutich bleibt. Go feien beifpielsmeife in ber Reit von 1866 bis 1870 Anspielungen über Unnectirung ber Riederlande gemacht worden, anf welche er geantwortet habe, nun wenn die 3,000,000 Riederländer auf den Anieen um Annexion bitten wurden, Preugen fonnte und wurde fie nicht annehmen fonnen, bie muffen feben, wie fie felbst mit ihren Colonieen fertig werben."

Mehrere Berliner Blatter ftellen Bis mard barüber gur Rede, bag er von bem Plane einer Annegion der Riederlande überhaupt geiprochen habe. Der

"Borfen Courier" fchreibt bagu: "Man hört das erste Bort davon, bag von einer solchen Annezion die Rede gewejen fei. Benn Fürft Bismard geichwiegen hatte, jo wurde fein Mensch etwas bavon erfahren haben, und wir glauben nicht, baß Fürst Bismard bem Reiche einen fehr guten Dienit erwiesen hat, als er ausplauberte, mas Riemand außer ihm wußte, und jebenjalls die Biffenden bisher als ein Amtsgeheimniß behandelt hatten. Wir gegen noch einen Schritt weiter : wir glanben, bag ben Fürften Bismard fein viel gerühmtes Gebachtniß bier im Stich gelaffen hat, daß er irgend ein Rachtifch= geiprach irgend eines politischen Monvaleurs der Ehre einer Erwiderung gewürdigt hat. Wir glauben gang beftimmt nicht, daß bon irgend einer amtlichen oder fonftwie einflugreichen und berufenen Seite ber Gedante einer Unnegion der Riederlande angeregt worden mare. Co lange Fürst Bismard nicht jagt, von wem eine folche Unregung ge fommen, jo lange wird man für beftimmt annehmen burfen, bag es fich um eine irregeleitete Erinnerung bes Fürften Bismard handelt ober um eine Erinnerung, welche an eine private Unterhaltung mit einem politisch Ungurechnungsfähigen anfnüpft."

Unfere Lebensretter.

Neuerdings wird vorgeichlagen, bas Behalt ber Mitglieder der Lebensrettungs-Stationen auf \$500 gu erhöhen. Bir erichen barans mit leberrafdung daß die Lente bisher bedeutend weniger erhalten haben und bas für eine Thatigfeit, bei ber fast jedesmal, wenn fie in Unfpruch genommen wird, bas Leben auf's Spiel gefett werben muß. Es ift ja richtig, daß namentlich im Sommer Bochen, ja Monate vergeben, wenn bie Gee glatt wie ein Spiegel ift und taum ein Luftden fich gu regen icheint. Dann allerdings haben Die Leute nichts gu thun. Das ift aber bei einem ande= ren gefahrvollen Beruf ebenfo der Fall, nämlich bei der Feuerwehr. "Doch die Elemente haffen das Gebilbe der Menidenhand." Jedermann weiß, wie tudijd und verrätherijd das Meer ift,

namentlich ber Atlantische Dcean. Die Rufte Mordamerifas hat aller bings feine Rlippen und Felfenriffe, bagegen viele Untiefen und Candbante. Die Bahl ber Unfalle im Rebel, der mandmal gang ploblich bei faum mertlicher Menderung ber Windrichtung eintritt, ift taum festauftellen, und namentlid find es Gifder und fleine Gegler, welche davon betroffen werden. Cobald ber Rebel fteigt, folgt ber bumpfen Ruhe meiftens ein Cturm. Wenn's bann verdächtig aus Morben gu pfeifen beginnt, ift in ber Lebensrettungsftation alles Leben und Bewegung. Gin icharfer Lugaus wird gehalten und fobald der verhängnigvolle Ruf erichaft: "Gin Schiff in Befahr!" werden Die Rettungsboote flar jum Gefecht gemacht. Die Brandung tobt fo fürchterlich, baß bei bem Tofen ber ichaumgefronten Bellen und bem Rafen bes Sturmes eine Berftandigung burch Worte unmoglich wird. Doch hinaus geht's mit fühnem Wagemuth, und endlich, nach ftundenlangem- Rampf gegen bas fturmende Deer gelangen Die muthigen Manner gu bem bedrohten Jahrzeng, welches vor dem heftigen Anprall ber Brandung fast icon in Trummer zu geben brobt. 3wolf Menschenleben sind vor bem sichern Tode gerettet.

Bahrlich, folde Leiftungen fonnen mit Geld überhaupt nicht bezahlt mer-Ehre ben maderen Mannern im Dienfte ber Menfchlichfeit!

Behende Erben.

Die Angehörigen ber mit ihrem Satten Johann Orth verschollenen Operettenfangerin Millie Stubel haben bie Todeserflarung nachgesucht, um in ben Befit bes teftamentarifch in Berlin hinterlegten bebeutenben Rachlaffes ber verschollenen Gangerin gelongen gu Die Todeserflärung wird tonnen. bemnächst ersolgen, und zwar wird das bezügliche Goitt vom Gerichte in Gmunden, dem früheren Bohnsit bes Ergbergogs, erloffen werden. Rach ben aefeblichen Bestimmungen tritt bie Giltigfeit ber Tobeserflarung nach einem Jahr und 6 Bochen vom Tage ber Edifterlassung ein. Man hat von ben testamentarischen Berfügungen 30hann Orthe bereits Renninig. Johann Orth hatte alle feine Schmudjachen, Reliquien und Berthgegenstände feiner Mutter vermacht; jener Theil feines (übrigens bescheidenen) Bermogens, welchet aus ber Apanagirung durch ben Raifer herrührt, foll auch wieber an bie faiferliche Familienfondstaffe guruderftattet werben. Alles Uebrige geht in ben Befit ber Familie Stubel über. Die feitens ber hamburger Berficherungs - Unternehmung auszubegahlende Affeturangfumme bon 230, 000 M. für bie "St. Margarethe" wird zu handen ber Mutter Johann Orthe, ber Großherzogin Antoinette,

Beder wasserdichte Kragen oder Manschette,

Cei auf deiner Sint.

auf welden man fich verlaffen kann, daß er nicht bricht!

Micht vergilbt! trägt diese Marke.



Sat fein Wafden nöthig. Rann in einem Augenblid rein abgewijät werden. Der einzige mit Leinwand gefütterte wasserdichte gragen im Markt.



"Caftoria elgnet fich für Rinber fo gut, bas th | Caftoria heilt Rollt, Stubigang Magen, ell empfehle als vorgaglicher wie alle mir bekannten Auffloßen, Diarrhoe und fauren Magen, Becepte." g. El. Archer, M. D., Macht Warmer tobt, giebt Schlaf, hilft gum Berdauen,

111 Go. Offord St., Brootlyn. R. B. Dhu' jeben Schaben tannft bu ihm vertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 77 Murray Street, N. Y.

Eine Todesanzeige.

"Mein Partner zog fich eine schwere Erfaltung, zu und es scheint schlimmer mit ihm zu werden. 3ch glaube faum, daß er heute herunterfommen wird." Dieses war die gelegentliche Bemerfung eines Beschäftsmannes auf eine an ihn gestellte frage.

Dor Ablauf einer Woche war der Laden geschlossen, und an der Chur befand fich eine Todesanzeige. Es ist die alte, alte Geschichte - eine Erfältung, ein vernachlässigter Busten, rasche Schwindsucht und

Das Grab.

Wie leicht dieses werthvolle Ceben hätte gerettet werden mögen, wenn man zu dem auferge: wöhnlichen Vorbengungs: mittel der ersten Stadien der Schwindsucht.

Hale's Honey

Horehound and Tar

seine Zuflucht genom. men hätte. Diefer heilfame Balfam ift feit vielen Jahren dem Publifum befannt und fteht hervorragend da als ein pollfommen zuverläfsiges Beilmittel; es pers treibt Suften, Grfal: tung und Lungen: leiden, welche sich zu

unheilbarer Schwindsucht zu entwickeln drohen.

Meberall in Apothefen gu haben. Bife's Sahnwehtropfen furiren in einer Minute.

CO-OPERATIVE MEDICAL TREATMENT ASSOCIATION.

Geheime, nervofe, dronifde und Rudgrat-Leiden ftets in gefchickter Beife behandelt. Fähige Merate, niedrige Gebühren und Medigin Liefert. 17jan-1feb3 182 STATE STR.,

Bimmer 53 und 54.

Dr. CAMFIELD. Angens und Ohren-Argl. Künstliche Eugen n. Hoben ohre eingefeht. 163 State Str. Office-Stunden: Bon 10 Uhr Borm. dis 4 Uhr Nachm.



Die besten und billigsten Bruch. Dander lauft man beim Kabri-lauten Otto Kalteich, Zimmer 1. 128 Clarf Etr.. Ede Wabijes, Bandwurm Mittel, weicharbet, au haben bei Ban achte genau auf bie Canbnummer M. Ringie Gt.

ENIL SIMON & CO. Deuffde Budbruderei, 393 E. DIVISION ST.

für Anerwachsene und Kinder.

Dem Tode gewidmet

find viele Menschen, die As-fälle von Gusten. Erkältung n. s. vo. vernachlässigen und in die bößartighe aller Kranscheiten, die Schwinds findt, außarten lassen. Eine bewährte deutsche dausderzuei und ein mah-res deelimistel der Na-tur sinden wir in dem

Sieben Kräuter Aulten-Ballam

beffen heilfame Wirkung Taufende bezeugen, n. A. Fran Winter: Chicago, Ottober 1890.

Wein Nann und meine sieben Kinder litten viel an Hulten. Alle möglichen Mittel wollten nicht anschlagen, so daß ich guweilen das Schlimmfte befürchtete, bis mein Raddar mich bewog, den Sieben Kräuter Kuften: Balfam zu prodicen. Jeht möchte ich nicht ohne denselben sein, nub ich sürchte den hulten nicht mehr, Fran Julius Binter.

Die Beftanbtheile bes Sieben Srauter Quften Balfamb berden bon den berühntesten Arriten Bulfamb bereden bon den berühntesten Arriten Europas und Amerikas als die besten Mittel zur Be-handlung der erkrankten Luftröhre, der Lungen und bes Kehlkoptes bezeichnet, jober zur stehen Lung von Justen, Erkältung, Verschleimung, Erichauften, Vräume, Pronchitis, Afthma, Influcuga und Salsweh empfohlen.

Der Suften Balfam furirt fofort ben hart. madigften Guften, melder Art er auch fein mag und die Schwindfucht im Anfangeftabium, unt giebt große Erleichterung, wenn fie icon borgefdritten. Gur Rinder ift er ebenfalls fehr empfehlenswerth, weshalb viele vorsorgliche Mütter ihn zur hand halten und ihm vor anderen Mitteln den Vorzug geben. Gine ausführliche Gebraud sanweifung be

In allen Apothefen gu haben.

Preis pro Glafche: 25 Cents. 1no3mtfabibo3

—Gin— Dankbarer Patient

(Rein Argt fonnte ihm helfen) her seinen Aamen nicht genannt haben will und ber Eine wollständige Wiederherfiellung von schweren Leiden einer, in einem Ochrebuch anzegebenen Arpnie verdonft, lät burch und bas-selde bostenfret au seine leibenden Witmenschen ver-dieden. Dieses große Buch beschreibt aussichtig alle Erankeiten in flarer verkändlicher Weise und giebt Aranspeiten in fiarer verftänblicher Weise und giebt Jung und All beleertel Gefalechts Jackenswerthe Aufforlisse über Alles, mas die interesitene Konste, außertem enthilt basielbe eine reiche Angah ber besten Beespie, welche in jeben hopolisele gemacht werden tonnen. Schidt Euere Avresse mit Briefmarke

Privat Klinik und Dispensary, 23 West 11. Str., New York, N. Y.

Dr. Dodds wibmet feine besondere Aufmertjamfeit allen drouifden Krantheiten. Geheime Geichlechts: und Sautfrantheiten, Samorrhoiben und bösartige Geichwüre behandelt ohne Meiset und ohne Berhinderung am Geschäft. Con-jultation frei. 189 D. Mabilon Str.

Frau L. HAGENOW, M. D. Diffice 198 29. Divifion Etr. Damen mit Bri dat-Krantdeiten, Arebs oder Unregelmäßigseit, fönnen fich vertrauensvoll an fie wenden. Gutes Deim für Wöchnerinnen. Wijährige Pragis.

Dr. EMRICH. Sprechfunden: 8-9 Borm., 1-3 und 6-7 Radun. 467 W. CHICAGO AVE., Edt Afhland Abe Telephon No. 7250. 24fcplj:

Western Medical & Eurgical Inflitute, 127 La Salie Str., Dr. M. Greer, seit 30 Jahren profitierend, giebt freien Math über alle periellen Man-nerfrankeiten. Dr. Greers neue Hellmittel furiren sofort. Ein sicheres Mittlef gegenke er ben i für diche. Errechtunden 9-8 täglich Sdantags 10-12. ul3, 1,3 Dr. Julius Dittmann, Dentscher Zahnarzt,

Office: 113 C. Medifon Etr. | Zimmer 6. Dr. C. SCHROEDER. Dr. C. SCHROEDER,
Deutscher Juhnarit,
413 MILWAUKER AVB.,
413 MILWAUKER AVB.,
Gerenter Etr.—Rünstlige Jahue in Solbiallungen eine Sveisalität. Jähne immerzios gegogen.
Conntags offen. Isjähr. Erfahrung. Billigsten Preise.

BR. COOMAN.
3 a dina 3 it. Barforš I. Z. 3 und 4.
132 M. Madifon Str., Sde Halfied. Bahne thmerslos ausgezogen.
Zeite Gebiste & bis 810. Heine Fällung 50c. u. aufmörts. Die größten vollfändigtle aphärstliche Office
Chicagos. Keine Schüler, nusgeprüfte Zahnärzite. 13mi

Dr. LeROY & CO., Gabritonten n. Ganbler in fünftlichen Gliedern, Brudbandern, Band a gen, 1c. 1c. 6enberm innfrirensatalog nach nbet um illustrirten Catalog n 126 Clark St. Zimmer 17 und 18. De Gl mirb Deutid gefproden.

n Taube und Schwerhörige! R Laube und Schmerhorige!

Chen ift erschienen t Die einzige grundliche, ichneile und siedere Deskungt von Ausbeit und Harten gegenen des die de die des die die des d

Malaria

lieber Malaria und malaria-artige Krank-heiten find von Gelehrten ichen gange Atdio-thelen geschieben worden. Die weit die Aerzte and fonst in ihren Ansighten von einander ab-veichen mögen, darin stimmen sie alle überein, daß der Sit der Malaria im Blut ist und daß ibe namentlich im Mila angesität Melevie daß der Siß der Malaria im Blut ist und daß sie namentlich die Nil3 angreist. Malaria kann überall vorkommen, sindet sich aber regelmäßig in senchten, tief gelegenen Landstrichen und Egenden mit schweren Boden. Im nördslichen Curopa ist sie weniger verbreitet, um so hänsiger kommt sie in Nords, Mittels und Sidamerika vor, namentlich in solchen Gegenden, die ein seuchtwares Klima haben und noch nicht lange urbar gemacht worden sind. Malaria ist keine anstedende Krantheit im landslässigen Sinne des Kortes und selfst in Gegenden, wo sie sehr häusig — endemisch — herricht, kann man sich durch vernünstige Ledensweise und eine Gesundbeits-Makrageln davor weise und einige Gelundheits-Nahregerens-weise und einige Gelundheits-Nahregeln davor schützen. Dahin gehören vor Allem Mäßiakeit im Effen und Trinten, Berneidung des Sik-athmens fühler senchter Nachtlust und aller wie immer gearleten Ausschreitungen. Wefentlich für die Erhaltung der Gefundheit ift eine gere gelte Berdanung und daburch bedingte utge-benunte Blutcirfulation, sowie schleunige gelte Berbaunng und daburch bedingte ninge benimte Bluteirkulation, sowie schlennige in-juhr aller verdranchten und verdorbenen Safte aus dem körger. Schop das bei allen maßerie artigen krantheiten sich bemerfbar madende Ansaweiten ber Witz, das in harmätigen Fällen in Misverhärtung ausartet, beweift, daß gekörter Plutfreistant die Sowietenste baß geftorter Blutfreislanf die Sauptquelle der Krantheit ift. Um nun den Kreislauf leicht und frei zu machen und ben Darmfanal in fieter erfprießlicher Thätigfeit zu erhalten, gibt es kein befferes Mittel als die aus den heilfräftigften jewürzigsten Alpenfräutern zubereiteten Bernard Kräuter-Billen, die & 25 Cents B. Nenftädter & Co., Bor 2416, New I sowie in jeder guten Apothefe git haben und welche jeder sorglame Bankbater keiter einer Erziehungsaustalt keis im Haufe haben sollte, um sie sosiort dem Patienten zu reichen, wenn sich bei demfelben die geringkeit Spuren von allgemeinem ledelbeständes ober Sidrung des Blutfreistands einesten sollten. Die Pillen wirfen löfend und bintrettigend und entfernen das Maldriagist aus bein Körver, ohne denseiben zu Howassen; aus diem Grunde find sie jeder Komstiniston, selhst einer burch lange Kransbelt gernsteren, zuträglich.

Dr. CLARKE, 186 S. Clart Str., Chicago, 3a. Per alte und bemahrte Arat und Wundarst.

behandelt noch nid siets mit größter Seschicklichseit u. bettem Exfolg alle geheime, nervöfe, chronische und private Aransteiten beiber Seschichseit. Somiulation veröbisch ober brieflich in beuticher ober engl. Stracke unentgestlich und sobien. Seineben von abis 6.30. Mittwoch und Somnabend von 8 b.s 8, Somntags von 9 bis 12. F. D. CLARKE, M. D.

186 Eud-Clark Etr., Chicago, 3A.

Dr. Hutchinsons Neue Methode In feiner Privat-Beilauftalt, 125 G. Clark Str. fregieften Blite und Rervenleiden. Genjenigen Batienten, welche bei ihrer Behandlung neben anderen heilmitteln and electrifche heilmittel beburfen, liefert er feinen verbefferten electrifchen Gürtel und andere electrische Silfsmittel, velche mit feiner Mebigin zu gebrauchen find, fossenriere, und fonnen biefelben nach erfolgter Deifung zurückgegeben werden. Dr. curiren fonell, für bie Dauer und mit wenigen Roften

Allen B. Wrisley's

Absolutely Pure. Full Weight. ASK YOUR GROCER FOR IT.

Bett. Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR. Gde Jadion Str. 3m, bbf, 1j, 1 Beim Gintauf von Federn außerhalb unferes Sau-es bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, welche bie bon und fommenben Sadden tragen.

Dr. Russell's Pepsin Calisaya Bitters

ift ein biatetifches Scilmittel, welches, por ober nach ber Mahlzeit genoffen, Die Berdaunng fo fordert, daß Speifen leicht bertragen werden, melde ohne fünftliche Bepfingufuhr bie Urfache vieler Beidmerben finb. Bu vertaufen bei allen Apothefem.

CHAS. C. BILLETERS
Galliernias, Miljeuris and
Ohios Meine 85 Cts. die Callone und aufwärts. frei in's Saus geliefert. 182 O. RANDOLPH STR. und 3011 WENTWORTH AVE.

Beidnungen, feines dolz, Schuihwertzeug, Maschinerie für Halzarbeiter, Schlittschube n. s. w. Sprecht vor oder sende: für Preististen. Lanbsägen, The John Wilkinson Co.,

Darleben auf perfont. Gigenthum. (Bebraudt 36r Gelb?

110-121 La Colle Site. Millere Abresse ift wie oben die gur Bollenbung ber n unserer Office, 86 La Salle Str., borgunehmenden 180flmt10

Baltimore und Bremen dirett, und nehmen Bassagiere ju sehr billigen Prei-fen. Gute Berpflegung! Größtmöglichste Sicherheit! Lolmetscher begleiten die Ein-

Eine vorzügliche Aelegenheil

jur Ueberfahrt zwijchen Deutschland und Ame-

rifa bietet bie allbeliebte Baltimore Linie bel

Morddeutschen Blond.

Die rübinlicht befannten, neuen und er-probten, 6000 Tons großen Bostbampfer biefer Linie fahren regelmäßig wöchentlich zwischen

wandere auf der Reise nach dem Besten. Bis Ende 1888 wurden mit Loyd-Dampfern 1,885,513 Paffagtere glücklich über den Ocean befördert, gewiß ein gutes Zengniß für die Beliebtheit dieser Linie. Beiter Auskunft ertheilen:

M. Schumader & Co., General-Agenten 3. 2Bm. Gidenburg, General-Agent, Ro. 104 Fifth Ave., Chicago, 3U., ober beren Bertreter im Inlands. Sianlis



Schiffskarten

von und nach EUROPA billiger ale irgend eine andere Agentat. Geldsendungen T pünftlich und billig befo KOPPERL & HUNSBERGER,

No. 134 LA SALLE STR. Sonntags offen bon 9-12 Ubr Bormittags.

Mrdtsanwälte. John B. Rodgers. Coldzier & Rodgers, Bedytsanwälte, sjalfd Jimmer 39&41Metropolitan Olod. Chicago N.-W.-Ede Randolph und La Salle Str.

ADOLPH TRAUB. == Aldvofat, == 1213 Tacoma Blbg., Madison und La Salle Ste.
— Telephon 1762. — 21agli

Minangielles. Loan Office. Berficherung. Law Office. Lake View Loan Co.

Sijite: 631 Lincoln Ave. Anleiben auf alle Arten von Berfonlichem Gigenthum, Saushalt Cegem ftanden, Store Figtures, Pferbe, Magen und

Irgend welche gute Sicherheit. Reine Deffentlichfeit. Reine Fortnahme bes Gigenthums. 1-12 Mt. Beit. Riedrige Raten. Sollectionen beforgt, Beal Gftate gefauft, berfauft und Rotig: Allennfere Gefcafte hier beforgt

Bermicthungen.

hart, wer bei mir Basiagescheine, Cajüte obet Jivischended, nach ober von Deutschand lauft. Ich befördere Basiagiere nach und von Samburg, Bremen, Antwerben, Voterbam, Anticedam, Hanterdam, Hanterdam, Hanterdam, Saver, Baris, Stettin ze. dia Rew Joer ober Battimore. Basiagiere nach Europa liefere mit Sepalt frei am Bord bes Damplers. Wer Freunde sepact frei an Bord des Damplers. Wer Preunde oder Vertwandte von Europa kommen lassen mit, kann es nur in seinem Intersse since, dei mir Freis karten zu lösen. Untunft der Pasingiere in Chicago steis rechtzeitig gemeldet. Näheres in des General-Agentur von

ANTON BOENERT 92 La Salle Strafe, Bollmachts- und Erbichaftelachen in Guroba, Collettionen, Boftaniggabungen ic. prompt beforgt. Sonntags offen bis 12 Uhr. 30

Geld zu verleihen an ehrliche Leute, gn niedrigften Binfen, ohne Forte fcaffung ober Beröffentlichung, auf Dlöbeln, Pianod, Bierde, Wagen, Wirthichafts- und Laben-Cinrichtungen.

Lagerhausicheine und erfter Rlaffe Werthpapiere. [3" Das einzige deutsche Beichaft tu diefer Mrt. UNION LOAN CO., 108 5th Ave.,

Zimmer 2. 15malmts Swifden Madion und Wafhington Str. gort auf, Miethe zu zahlen!

Gignet Guer Seim! Wir streeten einem Jeben die nöthigen G-lber zum Kansen eines Hauses, Banplates (Bot) ober Farm, mo immer in den Ber. Staaten gel-gen, vor, weiches im monatschen Istan don 310 dis 230 abbegaht werben kann. Unentgeltliche Auskunst ertheit die Office 285 CLYBOURN AVE. Ecke Saliked Str. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Barm. dis 8 Uhr Abda. Semtaas von 9 Uhr dis 1 ühr Nachm.

Schukverein der Sansbesiker gegen ichlecht gahlende Miether, 371 Larrabce Str. BRANCH OFFICES:

Bm. Sievert, 3204 Bentworth Ave. Brier Beber, 523 Milwanfee Abe. 614 Racine Ave., Gae George Ste. WM. BOLDENWECK, Grundeigenthum, Unleihen und Derficherung.

Zimmer No. 727 Opera House Building, Ede Ciert und Maffington Str. Chicago. berd

\$15 bls 8500 gestehen auf Möbel, Bianos, Bierde, Antschen u. j. w. Riedrige Zinsen, lange Zahlungsfrift. Jebe Abzadlung auf das Appietal vermindert die Zinsen. Strechen Sie dor bei John Cullen, 396 W. 12. Str., Och Bine Island Ave. OHARLES MOB & CO.,
185 % dams & tr.
Licen firste Brotzes.
3rgend ein Geldbetrag au verseihen
auf ühren. Diamanten und Schmuck
aufen. All-Gold und Silber gefauf
aum Martwerth.
Amali

Richt ausgelofte Uhren und Diamanten werben fut bie Salfte bes früheren Breifes vertauft Geld zu verleihen